

KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol
Ausgabe 116 · Dezember 2023 / Jänner 2024

*Frohe Weihnachten mit viel Gesundheit und
Toleranz im neuen Jahr 2024 wünschen..*

! NOTRUF !

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf

112



Foto: Fotografiker - Geri Krimbacher

..allen Einheimischen und Gästen der Bürgermeister Helmut Berger,
alle Gemeinderäte und Bediensteten der Gemeinde Kirchberg.
Genießen wir diese Zeit im Kreise unserer Lieben.

Vorschau
arena365:

02. Dezember 2023:

07. Dezember 2023:

14. Jänner 2024:

17. Jänner 2024:

Cäcilienkonzert MK Kirchberg ab 20 Uhr

Tiroler Bergadvent ab 20 Uhr

Theater Asou mit „Frederick“ ab 14 Uhr

K & K Philharmoniker ab 20 Uhr



© Adobe Stock/TVB Brixental

Die Gemeinde Kirchberg stellt ein:

Elektriker/Elektrikerin (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker/zur Elektrikerin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.488,20

Techniker/in Bauamt (40 h/Woche)



- Planung, Ausschreibung und Abwicklung aller Tiefbauangelegenheiten
- Mitarbeit Bauamt
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Abgeschl. techn. Ausbildung
- Mindestbruttoentgelt: € 2.563,80

Mitarbeiter/in Bauhof (40 h/Woche)



- Wartung und Instandhaltung der Gemeindeinfrastruktur
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.488,20

Installateur/in (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Installateur/zur Installateurin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.488,20

Jugendarbeiter/in (25 h/Woche)



- offene Jugendarbeit mit 11 bis 18-jährigen
- Pädagogische Begleitung
- Stärkung sozialer Kompetenzen
- Durchführung von Projekten
- Vernetzung mit Vereinen
- Mindestbruttogehalt: € 1.602,38

INHALT

Gemeinde- u. Bürgerinfo	2
Jubilare	16
Pfarnachrichten	23
Vereinsnachrichten	28
Gesundheitsseite	34
Chronikarchiv	36
Kindergarten & Schulen	42
Ärztendienst/Notruf	59
Sozialspengel	60
arena365	62

IMPRESSUM: Verleger, Inhaber und Herausgeber:
Kirchberger Zeitung, Gemeinde Kirchberg, 6365 Kirchberg in Tirol,
Hauptstraße 8, Tel. 05357/2213-0,
REDAKTION: Gemeindeamt und Pfarre Kirchberg;
Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung.
HERSTELLER: Gemeinde Kirchberg, 05357/2213-40, 0664/1166190,
Hutter Druck Ges.m.b.H & Co KG. · www.hutterdruck.at · 6380 St. Johann;
Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk
wird keine Haftung übernommen!

Liebe Kirch-
bergerinnen
und Kirchberger!



Foto: Privat

Wieder ist ein Jahr vorbei und sicher hat der eine oder andere gelegentlich einen Blick zurück gemacht: wurde alles erledigt, was ist noch im Entstehen, welche Augenblicke waren traurig oder erfreulich, was soll das neue Jahr bringen?

Ein trauriges Ereignis des heurigen Jahres wird sicher vielen von uns lange Zeit in Erinnerung bleiben.

In der Nacht vom 11. auf den 12. November wurde der Hof „Kiner“ in Aschau ein Raub der Flammen. Gott sei Dank sind dabei keine Personen oder Tiere zu Schaden gekommen. Es ist den Feuerwehren Aschau und Kirchberg sowie 5 Feuerwehren aus benachbarten Orten zu verdanken, dass sich der Brand nicht auf angrenzende Gebäude ausbreiten konnte und somit eine größere Katastrophe verhindert wurde. An dieser Stelle nochmals allen Einsatzkräfte der vor Ort tätig gewesenen Blaulichtorganisationen ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Wie eingangs erwähnt, neigt sich ein Jahr dem Ende zu, der Winter hält Einzug und das Christkind ist schon eifrig beim Geschenke besorgen.

Was können wir uns vom Christkind wünschen? Wir haben so vieles, wovon die Masse der Menschheit nur träumen kann: Wir haben das Glück, in einem friedlichen Land leben zu dürfen, wir haben sauberes Trinkwasser, reine Luft, ein warmes Dach über dem Kopf und einen meist gut gefüllten Kühlschrank! Wenn wir uns auch noch guter Gesundheit in der Familie und im Bekanntenkreis erfreuen dürfen, sollte dem „Fest des Friedens“ nichts mehr im Wege stehen. Einen Wunsch habe ich trotz all dem: Frieden für alle Menschen auf Erden!

Ich wünsche allen ein friedliches, von Liebe und Geborgenheit geprägtes Weihnachtsfest, nette besinnliche Stunden im Kreise eurer Lieben und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2024.

Mit lieben Grüßen,



Helmut Berger, Bürgermeister



Katastrophenschutz

Wenngleich Kirchberg im heurigen Jahr bislang von Katastrophen verschont blieb, zeigen die Sturmschäden des vergangenen Sommers sowie die Beinahe-Überflutungen, welche das Inntal Anfang September bedrohten, wie schnell es gehen kann, dass der gewohnte Lebensablauf durcheinandergewirbelt wird.

Auch die Gemeinde widmet dem Thema Katastrophenvorbeugung und -bekämpfung verstärktes Augenmerk. So konstituierte sich vor einigen Wochen die per Bescheid des Bürgermeisters eingerichtete Gemeindeeinsatzleitung.

In weiterer Folge soll ein Katastrophenschutzplan erarbeitet und sollen Übungen abgehalten werden.

Die theoretischen Bedrohungen sind vielfältig – von Naturkatastrophen (Hochwasser, Erdbeben, Lawinen, Großwaldbrand) über Terrorismus bis hin zum vielzitierten Blackout. Wenngleich die Aufrechterhaltung der Ordnung, die Bekämpfung der Ursachen und die Wiederherstellung der Infrastruktur Aufgaben der Behörden und der öffentlichen Einrichtungen sind, so muss doch ganz klar hervorgehoben werden, dass insbesondere die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln, Brennmaterial und anderen Gütern des täglichen Bedarfes, wie auch Medikamenten und Sanitätsprodukten, nicht durch die öffentliche Hand gewährleistet werden kann.

Ein „sich verlassen“ auf das Bundesheer, die Polizei, Rettungsorganisationen oder Gebietskörperschaften (Gemeinde, Land, Bund) darf es daher nicht geben, dies wäre ein fataler Irrtum. Katastrophenschutz beginnt jedenfalls daheim und ist die Vorsorge für sich und die eigene Familie unumgänglich.

Um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein, sollten folgende Dinge immer im Haus sein und griffbereit



Bürger Hochleistungspumpe FF Kirchberg - maximale Förderleistung von 5.800 l/min. Bestens geeignet um, im Katastrophenfall auch überflutete Großbereiche auspumpen zu können.

Foto: FF Kirchberg

an einem sicheren Ort verwahrt werden:

- Taschenlampe und Reservebatterien, Kerzen und Zünder
- Batteriebetriebenes Radio und Reservebatterien
- Wichtige und persönlich verschriebene Medikamente
- Erste-Hilfe-Utensilien
- Wichtige Dokumente zusammengefasst in einer Mappe
- Körperpflege- und Hygieneartikel

Außerdem sollte ein Vorrat an Lebensmitteln und Getränken angelegt sein, falls es längere Zeit nicht möglich ist, das Haus zu verlassen. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Bei der Bevorratung ist auf die individuellen Ess- und Trinkgewohnheiten der Familie Rücksicht zu nehmen. Es sollten Lebensmittel gewählt werden, die man im Notfall auch kalt essen kann (Energieausfall!).
- Mineralwasser und Fruchtsäfte in Verbundpackungen sind aufgrund der langen Haltbarkeit besonders für einen Getränkevorrat geeignet (Leitungswasser kann bei Katastrophen verschmutzt sein bzw. kann die Wasserversorgung ganz zusammenbrechen).

- Es sollten nur besonders lang haltbare, hochwertige und leicht verdauliche Lebensmittel ausgewählt werden.
- Lebensmittel sollten möglichst kühl, trocken und lichtgeschützt gelagert werden und das Ablaufdatum sollte regelmäßig überprüft werden.
- Auf eventuell notwendige Spezialnahrung für Babys, kranke und ältere Menschen sowie auf Tierfutter für Haustiere darf nicht vergessen werden.

Wichtig ist auch zu wissen, wo sich im eigenen Haus der Hauptschalter für Strom und die Absperrvorrichtung für Gas und Wasser befinden.

Die folgenden Notrufnummern sollte jeder auswendig kennen oder griffbereit haben:

- Feuerwehr: 122
- Polizei: 133
- Rettung: 144
- Euro-Notruf: 112
- Ärzte-Notdienst: 141
- Gasgebirgs-Notruf: 128
- Bergrettungsdienst: 140
- Landeswarnzentrale: 130
- Vergiftungsinformationszentrale: 01 406 43 43

Gemeinde Kirchberg



KitzSki ist Skiareatest-Gesamtsieger 2023

Verleihung der Skiareatest Winter- und Sommer-Awards am Wolfgangsee.

Am 20. Oktober 2023 wurden die Ergebnisse des Internationalen Skiareatests am Wolfgangsee verkündet. KitzSki überzeugte in verschiedenen Kategorien und durfte zahlreiche Auszeichnungen entgegennehmen.

Bereits zum zehnten Mal durfte sich das Team der Bergbahn AG Kitzbühel über den Gesamtsieg freuen. Das bei allen Schneesportlern - von Familien, Rennläufern bis hin zu Genussskifahrern und Anfängern - beliebte Skigebiet wurde ebenfalls mit dem „Internationalen Pistengütesiegel TripleGold“ prämiert. Zum ersten Mal wurde auch der Special-Award „Barrierefrei“ in Gold an KitzSki verliehen.



Das Team von KitzSki und Vertreter der Bike ARGE bei der Verleihung der Skiareatest Sommer- und Winter-Awards am 20. Oktober 2023 am Wolfgangsee.

Foto: kitzski - Martin Walch

Über den Skiareatest:

Der Internationale Skiareatest wurde vor 28 Jahren gegründet und ist ein anonymer Qualitätscheck. Winter wie Sommer werden teilnehmende Skigebiete bzw. Tourismusdestinationen besucht und nach umfassenden Kriterien

geprüft und bewertet. Skiareatest-Präsident Klaus Hönigsberger ist stolz, dass sich der Internationale Skiareatest mittlerweile zu einer Premium-Marke entwickelt hat. Am Ende der Saison werden die Besten der Besten in den verschiedensten Kategorien mit Awards prämiert.

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt

Immer wieder kommt es im Dorf zu Akten von Vandalismus, im vergangenen Oktober waren vor allem Schmierereien am Portal des Umfahrungstunnels und bei diversen Fußgängerunterführungen auffällig.

Dazu ist festzuhalten, dass das vorsätzliche Anrichten von Sachschäden jeder Art (und dazu gehören auch sogenannte Graffitis) strafbar ist, und zwar nicht als einfache Verwaltungsübertretung, sondern gerichtlich!

Neben der einfachen (§ 125 StGB – Strafdrohung bis 6 Monate Freiheitsstrafe) oder schweren Sachbeschädigung (§ 126 StGB - Strafdrohung bis 2 Jahre Freiheitsstrafe) können – je nach konkreter Tatbegehung auch andere Straftatbestände verwirklicht

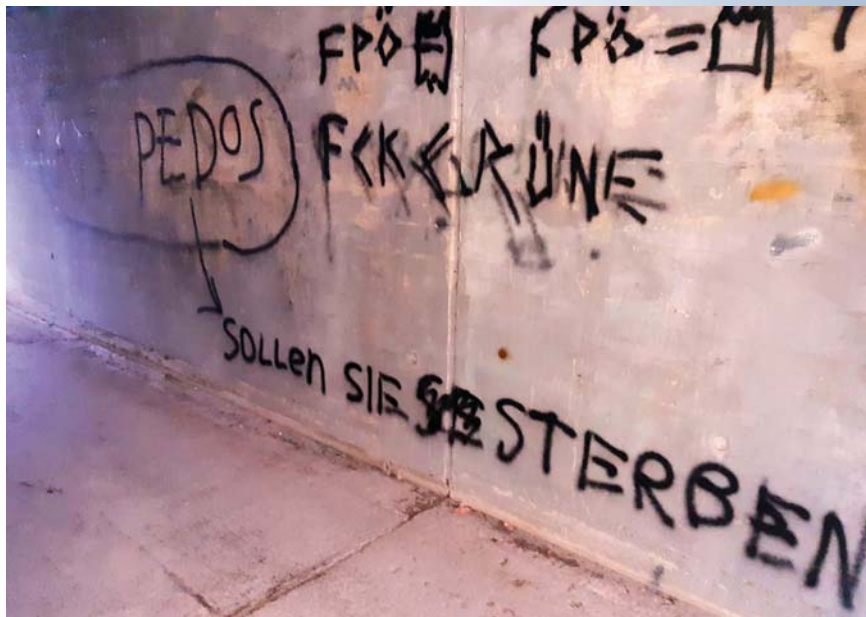


Foto: Bauhof Gemeinde Kirchberg

werden (z.B. Urkundenfälschung, Verhetzung, Aufforderung zu mit Strafe bedrohten Handlungen und Gutheißung mit Strafe bedrohter Handlungen, Aufforderung zu terroristischen Straftaten

und Gutheißung terroristischer Straftaten, etc.).

>> mehr auf Seite 6



Die Polizeiinspektion Kirchberg wie auch die Gemeinde nehmen solche Straftaten ernst und es wird diesen in jedem Fall nachgegangen.

Gemeinde Kirchberg



Foto: Bauhof Gemeinde Kirchberg

Planungsverband News

Der Planungsverband Brixental-Wildschönau investiert in den Aufbau einer leistungsfähigen Internetanbindung der Mitgliedsgemeinden sehr viel Geld. Anfang November machte sich Landesrat Mario Gerber über die derzeit laufenden Baumaßnahmen ein Bild vor Ort. Zum Planungsverband 31 gehören die Gemeinden Kirchberg, Brixen i.Th., Westendorf, Hopfgarten, Itter und Wildschönau. Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird im Planungsverband Brixental-Wildschönau aktiv gelebt.

Die Mitgliedsgemeinden wollen in den nächsten Jahren schrittweise Ortsnetze zur Versorgung der Haushalte mit schnellem Internet errichten. Voraussetzung dafür ist eine Anbindung der Ortszentralen an das World-Wide-Web. Die Errichtung dieser Versorgungs-Leitungen, auch „Backbone“ genannt, wurde im Planungsverband nun für alle Gemeinden gemeinsam gelöst. Im Brixental ist die „Backbone“ bereits seit zwei Jahren in Betrieb – zahlreiche Haushalte in Kirchberg, Brixen und Hopfgarten sind schon mit Glasfaser angebunden.

Landesrat Mario Gerber unterstützt die Initiativen für den Internetausbau im Land Tirol: „Ob Arbeiten im Homeoffice, Videokonferenzen oder Online-Programme: Die Versorgung sowohl der Tiroler Bevölkerung als auch der Wirtschaft mit zukunftsfähigen Breitbandnetzen



vlnr: Bgm. Paul Sieberer/Hopfgarten, Verbandsobmann Bgm. Hannes Eder/Wildschönau, Bgm. Andreas Brugger/Brixen i.Th., LR Mario Gerber, Obmann-Stv. Bgm. Helmut Berger/Kirchberg, Bgm. Roman Thaler/Itter, Bgm. René Schwaiger/Westendorf

Foto: Toni Silberberger

und -diensten ist für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Attraktivität des Landes essenziell.

Schließlich verbessert eine leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur die Lebensqualität und hilft dabei, Arbeitsplätze insbesondere auch im peripheren Raum zu halten sowie Zukunftsperspektiven zu schaffen. Die Tiroler Gemeinden und Gemeindeverbände sind ein wichtiger Teil dieser digitalen Transformation in unserem Land Tirol.“

Insgesamt werden durch den Planungsverband ca. 1,3 Mio. Euro investiert – unterstützt durch die Österreichische Forschungs-

förderungsgesellschaft (FFG) des Bundes sowie durch das Land Tirol. Schlussendlich bleiben Kosten von ca. 600.000,- Euro, die durch die Gemeinden finanziert werden. Langfristiges Ziel ist eine Amortisation der Investitionskosten durch Einnahmen von Providern.

Toni Silberberger



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



**Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.



Straßenbau- und Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet

In den Monaten Oktober und November 2023 gab es wieder weitreichende Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet. Diese waren nötig, um das Kanal- und Leitungsnetz zu warten und teilweise zu erneuern.

Für Einheimische und Gäste war es verkehrstechnisch nicht immer einfach, dafür bitten wir um Verständnis. Diese Arbeiten sind aber essenziell und werden deshalb in der Zwischensaison erledigt, damit zum Wintersaisonstart wieder alles glänzt und funktioniert.

Die Achenpromenade wurde inzwischen auch mit einem neuen und sicheren Geländer fertiggestellt und ist somit wieder uneingeschränkt nutzbar.

Die Mitarbeiter des Bauhofs waren fleißig und haben alle Gemeindeflächen und -wege wieder „winterfit“ gemacht.

Mit ein paar Bildern diverser Baustellen möchten wir diese für heuer abschließen.

Gemeinde Kirchberg





Die Lawenkommission Fachleute für unsere Sicherheit

Lawenkommissionen (LK) werden in den Gemeinden eingerichtet, in deren Gebiet die Gefahr von Lawenkatastrophen besteht. Unsere Lawenkommission besteht aus ortskundigen und bergerfahrenen Fachleuten, welche auf 5 Jahre bestellt werden. Vielfach wird der Vorsitz vom örtlich zuständigen Bürgermeister geführt, wie es auch bei uns der Fall ist. Unsere LK arbeitet mit örtlich zuständigen Teilkommissionen (Pengelstein, Fleckalm/Maierl, Gaisberg und Straßen/Wege) und ist für die Lawensicherung in den jeweiligen Verantwortungsbereichen (Wintersporteinrichtungen, Straßensicherung usw.) zuständig.

In Erfüllung dieser Aufgaben nimmt die LK eine beratende Stellung ein, beurteilt fachkundig die aktuelle Wetter-, Schneedecken- und Lawensituation und gibt Empfehlungen zum Schutz vor Lawen ab (zum Beispiel: Sperre eines bestimmten Gebiets oder von Straßen, notwendige künstliche Lawenauslösung).

Lawenereignisse können in großem Umfang das Leben bzw. die Gesundheit von Menschen wie auch deren Eigentum gefährden, insbesondere in Siedlungsgebieten, auf Straßen und Wegen mit öffentlichem Verkehr, bei Lift- und Seilbahnanlagen oder bei Sportanlagen, Schipisten, Loipen, Rodelbahnen und dergleichen. Bei letzterem ist auch eine enge Abstimmung mit der BAG Kitzbühel unumgänglich.

Die Risikobewertung zur Lawensituation ist eine der wesentlichen Aufgaben der LK und umfasst die Feststellung der örtlichen Situation und der erforderlichen Maßnahmen. Die Risikobewertung zur Lawensituation baut auf dauerhaften und temporären Erhebungen zur Lawengefahr in einem bestimmten Gebiet auf.

Die zu beurteilenden Gefahren werden von der Lawenkommission auf



Erstellen eines Schneeprofiles.

Foto: Lawenkommission Kirchberg

Grund von örtlichen Beobachtungen der relevanten Wetter-, Temperatur- und Schneedeckenentwicklung, des örtlichen Geländes, bereits abgegangener Lawenereignisse, der Lawenlageberichte der Lawenwarndienste und anderer Faktoren eingeschätzt. Auf dieser Basis erfolgt eine Risikobeurteilung.

Die fachkundige Beurteilung der Lawengefahr ist eine wichtige Voraussetzung für die verantwortlichen Personen (Bürgermeister, Polizei etc.), um temporäre Lawenschutzmaßnahmen setzen zu können (zum Beispiel: Lawenwarnung, räumliche Sperren, Evakuierungen, Anordnung der künstlichen Auslösung von Lawen).

Faktoren für die dauerhafte und grundsätzliche Risikobewertung zur Lawensituation in einem bestimmten Gebiet sind zum Beispiel:

- Ob, wann und wo bereits zuvor Lawen in welcher Größe und bei welchen Wetterbedingungen abgegangen sind (historische Betrachtungsweise)
- Wie groß regional grundsätzlich anhand der Geländesituation und der getroffenen Maßnahmen (z. B. Lawenverbauungen) die Wahrscheinlichkeit eines neuerlichen Abganges ist, wo exponierte und gefährliche Stellen vorhanden sind oder neu entstehen können
- Langsame Veränderungen in der Topographie, Bebauung, Vegetation, des Verkehrs, der Freizeitaktivitäten etc.

Wichtige Faktoren für die temporäre Risikobewertung zur Lawensituation sind zum Beispiel:

- aktuelle regionale Schneehöhe
- Schneedeckenaufbau
- Wettersituation und deren mögliche Veränderung

Zusammen ergeben die dauerhaften und temporären Faktoren zur Risikobewertung der Lawensituation eine Prognose zur Wahrscheinlichkeit eines Lawenabganges an einem bestimmten Tag in einem bestimmten Gebiet, aufgrund derer Präventionsmaßnahmen und Maßnahmen zur Minderung der Lawengefahr für Personen oder Sachen herbeizuführen sind. Aus der Risikobewertung ergeben sich dann die notwendigen Maßnahmen für Eingriffe.

Die Gefahr der unkontrollierten Lawenauslösung an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit wird in der ganzen Europäischen Union einheitlich anhand der Europäischen Gefahrenskala für Lawen eingestuft.

Gefahrenstufe	Icon
1 (gering)	
2 (mäßig)	
3 (erheblich)	
4 (groß)	
5 (sehr groß)	



Die Ache ist kein Müllplatz – empfindliche Geldstrafen drohen!

Werte Kirchbergerinnen und Kirchberger, werte Gäste!

Wir weisen erneut darauf hin, dass das Einbringen von Abfällen in Gewässer, insbesondere auch in die Aschauer Ache (Öffentliches Wassergut der Republik), verboten ist. Dies betrifft nicht nur Bauschutt, Plastikblumentöpfe, Windeln etc. sondern auch Baum-/ Strauchschnitt und Rasenschnitt. Es wird ab sofort und ohne Ausnahme jede Übertretung geahndet und an die Finanzprokuratur

Österreich als Vertreterin des Eigentums der Republik weitergeleitet. **Die Täter erwartet sodann eine Strafe in Höhe von 6.000 bis**

35.000 Euro, welche seitens des Bundes vorgeschrieben wird.

Gemeinde Kirchberg



Foto: Privat

WINTERDIENST – RÄUMPFLICHTEN

Anlässlich des bevorstehenden Winters weist die Gemeinde Kirchberg wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hin:

§93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt

die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Kirchberg weist ausdrücklich darauf hin, dass...

- es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Kirchberg handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;



Foto: Archiv - Gemeinde Kirchberg

- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Obmänner der Straßeninteressensschaften sowie die Besitzer von Hofzufahrten - auf denen die Gemeinde nach Möglichkeit die Schneeräumung vornimmt - werden gebeten, die **Schneestöcke** zu setzen. Auf Straßen, an denen keine Schneestöcke gesetzt werden, kann die Schneeräumung durch den Schneepflug der Gemeinde nicht durchgeführt werden!



Weiters wird ersucht, die in die Fahrbahn hineinragenden **Bäume und Sträucher** so zurückzuschneiden, dass Beschädigungen durch den Schneepflug vermieden werden können. Für die bei der Schneeräumung an überhängenden Sträuchern und Bäumen verursachten Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung, umgekehrt können jedoch die Grundeigentümer für Schäden haften, die an den Fahrzeugen der Gemeinde entstehen!

Die Grundeigentümer werden daher aufgefordert, überhängende Bäume und Sträucher so zurück zu schneiden, dass keine Behinderungen und Fahrbahneinschränkungen mehr gegeben sind. In akuten Fällen behält sich die Gemeinde Kirchberg das Recht vor, überhängende Bäume und Sträucher im Rahmen einer Ersatzvornahme auf Kosten des Grundeigentümers zurückschneiden zu lassen.

Die Gemeinde Kirchberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Gemeinde Kirchberg

Am 31. Oktober gratulierten Bgm. Helmut Berger, Pfarrer Mag. Roland Frühauf und Amtsleiter Mag. David Nagiller im Hotel Kirchberger Hof den Jubilaren, die ihren runden Geburtstag begehen konnten.



Fotos: Gemeinde Kirchberg



Die Gemeinde gratuliert nochmals allen Geehrten herzlich und wünscht viel Gesundheit und weitere schöne Jahre im Kreise der Familie.



Speisereste - Abfuhrplan 2024

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg und Aschau
Jänner	02	08. Jänner
	03	15. Jänner
	04	22. Jänner
	05	29. Jänner
Februar	06	05. Februar
	07	12. Februar
	08	19. Februar
	09	26. Februar
März	10	04. März
	11	11. März
	12	18. März
	13	25. März
April	14	02. April (Ostern – Dienstag!)
	15	08. April
	16	15. April
	17	22. April
	18	29. April
Mai	19	06. Mai
	20	13. Mai
	21	21. Mai (Pfingsten – Dienstag!)
	22	27. Mai
Juni	23	03. Juni
	24	10. Juni
	25	17. Juni
	26	24. Juni
Juli	27	01. Juli
	28	08. Juli
	29	15. Juli
	30	22. Juli
	31	29. Juli
August	32	05. August
	33	12. August
	34	19. August
	35	26. August
September	36	02. September
	37	09. September
	38	16. September
	39	23. September
	40	30. September
Oktober	41	07. Oktober
	42	14. Oktober
	43	21. Oktober
	44	28. Oktober
November	45	04. November
	46	11. November
	47	18. November
	48	25. November
Dezember	49	02. Dezember
	50	09. Dezember
	51	16. Dezember
	52	23. Dezember
		30. Dezember



Betriebsausflug 2023

Am Mittwoch, den 25. Oktober ging es für alle teilnehmenden Gemeindebediensteten und deren Partner schon zeitig in der Früh Richtung München. Auf dem Tagesprogramm stand eine Besichtigung des Flughafens.

Mit dem Doppeldecker-Bus der Firma Dödlinger Touristik fuhren wir zum ersten Stopp nach Ebbs. Zum gemeinsamen Frühstück beim Sattlerwirt gab es den ersten regen Austausch aller Abteilungen von (A) wie Amtsleitung bis (S) wie Soziales.

Der Flughafen München war unser zweiter Stopp, wo um 11:00 Uhr die Airport-Live-Tour gestartet wurde. Nach dem „Sicherheitscheck“, wie bei einem Langstreckenflug, waren wir alle im Flughafenbus versammelt und unser Guide konnte uns spezielle Einblicke „hinter die Kulissen“ geben. Faszinierend war die Logistik im Hintergrund und deren reibungsloser Ablauf.

Hautnah konnten wir riesige Flugzeuge und das Treiben auf dem Vorfeld aus nächster Nähe bestaunen: Starts, Landungen, parkende Maschinen aus aller Welt und die vielen kleinen und großen Prozesse, die rundherum während der Abfertigung stattfinden.

Ein Highlight war sicher, die Größe des **Airbus A380-800** mit 560 Tonnen Startgewicht hautnah zu sehen.

Mittags lud die Gemeinde Kirchberg in Münchens Innenstadt. Im Augustiner Stammhaus wurde fein gegessen und das ein oder andere Bier verkostet. Danach war etwas Zeit die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden und um 17:00 Uhr traten wir die Heimreise an.

Alle teilnehmenden Gemeindebediensteten und deren Partner möchten sich ganz herzlich bei der Gemeinde, Bgm. Helmut Berger und Amtsleiter David Nagiller für diesen erlebnisreichen Tag bedanken.

**Nett wars!
Chronikarchiv Kirchberg**



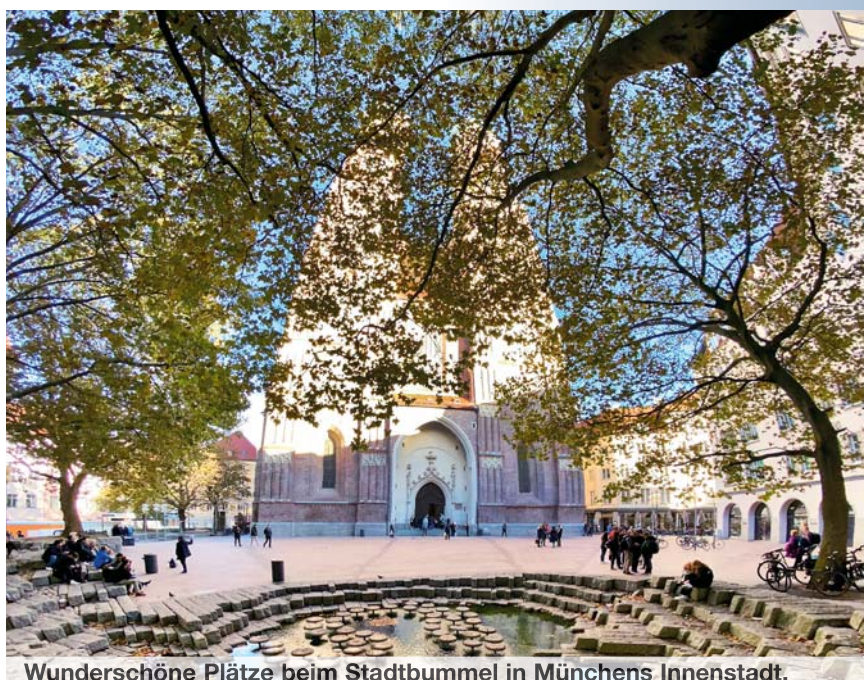
Gespannte Erwartung am Start der Airport-Live-Tour.



Airbus A380-800



Mittagessen im Augustiner Stammhaus



Wunderschöne Plätze beim Stadtbummel in Münchens Innenstadt.



Recyclinghof Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

2023

Mittwoch,	27.12.2023	08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag,	29.12.2023	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag,	30.12.2023	09:00 – 12:00 Uhr

2024

Dienstag,	02.01.2024	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch,	03.01.2024	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag,	05.01.2024	13:00 – 18:00 Uhr
Montag,	08.01.2024	08:00 – 12:00 Uhr

reguläre Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

außerordentliche Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol:

Dienstag,	02.04.2024	08:00 – 12:00 Uhr (statt Ostermontag)
Donnerstag,	02.05.2024	13:00 – 18:00 Uhr (statt 1. Mai)
Dienstag,	21.05.2024	08:00 – 12:00 Uhr (statt Pfingstmontag)

Abfallwirtschaftszentrum Brixental:

Gegen Gebühr können im AWZ-Brixental folgende Altstofffraktionen abgegeben werden: Altholz, Flachglas (Fensterglas), Bauschutt – sortiert, PKW-Altreifen, Sperrmüll

Öffnungszeiten im AWZ-Brixental:

Montag	geschlossen
Dienstag – Donnerstag	08:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Restmüllabfuhr 2023

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Dezember	49 51	04. Dezember 18. Dezember	05. Dezember 19. Dezember



Restmüllabfuhr 2024

Zum Abfuhrgebiet Aschau zählen:

Achenweg – Aschau; Brixentaler Straße; Ledererweg; Rafflweg; Spertendorf; Hölzlwinkl; Kiendlleiten; Bockern

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Jänner	01	02. Jänner	03. Jänner
	03	15. Jänner	16. Jänner
	05	29. Jänner	30. Jänner
Februar	07	12. Februar	13. Februar
	09	26. Februar	27. Februar
März	11	11. März	12. März
	13	25. März	26. März
April	15	08. April	09. April
	17	22. April	23. April
Mai	19	06. Mai	07. Mai
	21	21. Mai (Pfingsten-Dienstag)	22. Mai (Pfingsten-Mittwoch)
Juni	23	03. Juni	04. Juni
	25	17. Juni	18. Juni
Juli	27	01. Juli	02. Juli
	29	15. Juli	16. Juli
	31	29. Juli	30. Juli
August	33	12. August	13. August
	35	26. August	27. August
September	37	09. September	10. September
	39	23. September	24. September
Oktober	41	07. Oktober	08. Oktober
	43	21. Oktober	22. Oktober
November	45	04. November	05. November
	47	18. November	19. November
Dezember	49	02. Dezember	03. Dezember
	51	16. Dezember	17. Dezember
		30. Dezember	31. Dezember

reguläre Öffnungszeiten Recyclinghof:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

außerordentliche Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg:

Dienstag,	02.04.2024	08:00 – 12:00 Uhr (statt Ostermontag)
Donnerstag,	02.05.2024	13:00 – 18:00 Uhr (statt 1. Mai)
Dienstag,	21.05.2024	08:00 – 12:00 Uhr (statt Pfingstmontag)



JUBILARE FÜR DIE 116. AUSGABE DER KIRCHBERGER ZEITUNG
VON 06. SEPTEMBER BIS 05. NOVEMBER 2023



zum 70er

ANGELIKA MARIA
MÖLLINGER
RUDOLF JOSEF PLAZOTTA
ERICH UNTERBERGER
NIKOLAUS TAXER
JOHANN HETZENAUER



zum 80er

ANNA MARIA ASCHABER
URSULA GISELA LYDIA
KASPEREK
IRMGARD GRABNER
FRANZ PUCHINGER
HILDEGARD HERMINE
ASCHABER
LECHNER HEINRICH



90er-99er

FERDINAND
NIEDERMÜHLBICHLER (91)
MARGARETH STEINER (92)
ANNA RIESER (93)
MATTHÄUS HOCHKOGLER
(94)



ZUR SILBERNEN
HOCHZEIT (25 JAHRE)

SYLVIA KATHRIN & STEFAN
WILLMS



ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT (50 JAHRE)

BRIGITTE & ERNST
HUBER



Brigitte & Ernst Huber

Foto: Privat

DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT GANZ HERZLICH!



Am 23. Oktober 2023 gratulierte Bgm. Helmut Berger mit BH Dr. Michael Berger, Pfarrer Mag. Roland Frühauf und Amtsleiter Mag. David Nagiller im Hotel Elisabeth allen Jubelpaaren zu ihren Ehejubiläen.

Wellenzohn Otilie und Gebhard (60 Jahre)

Linthaler Ursula und Josef (60 Jahre)

Staffner Paul (60 Jahre) – Frau Rosmarie leider nicht mit am Foto

Egger Sieglinde und Wilhelm (50 Jahre)

Schipflinger Hermine und Johann (50 Jahre)



Foto: Gemeinde Kirchberg

Zum ausmalen und verschenken!





LWL Aschau 02

Nach monatelangen Vorarbeiten der Gemeinde Kirchberg mit ihrem Partnerunternehmen, Fa. R&M, konnte ein Vorzeigeprojekt, nämlich die Ortszentrale 02 Aschau in Sachen schnelles Internet in Aschau umgesetzt werden.

Durch präzise Vorarbeiten der Gemeinde Kirchberg mit der Fa. R&M konnte das Konzept erarbeitet werden, welches in der Ortszentrale 02 Aschau seinen Abschluss fand. Es ist dies das erste Projekt in Österreich, das auf diese Weise umgesetzt wurde. Gefertigt in den Niederlanden und auf dem Landweg mittels Tieflader in ca. 13 Stunden reiner Fahrzeit angeliefert, wurde die **Ortszentrale 02 Aschau** mittels Teleskopkran mit einmaligem Umsetzen am Dienstag, 10. Oktober 2023 zentimetergenau positioniert.

Jetzt folgt noch der restliche Innenausbau, damit der Ortsteil Aschau im Frühling 2024 vom schnellen Internet der Gemeinde Kirchberg profitieren kann. Derzeit kann der Endkunde aus vier Providern in Österreich den für ihn besten Anschluss wählen. Interessierte können sich bei der Gemeinde Kirchberg, bei Ing. Thomas Gründhammer, gruendhammer@kirchberg-tirol.gv.at für Erstgespräche zur Information oder für einen Hausanschluss melden.

Surf-Flink.net =>Flottes >Lokales >Internet >Kirchberg

Ein professioneller Auftritt in Sachen „flottes Internet“ beinhaltet auch ein modernes Logo für eine bessere Sichtbarkeit bei Kunden, Partnern und Providern. Mit dem neuen Logo möchte man das digitale Zeitalter auch über die Grenzen von Kirchberg/Aschau hinaus sichtbar machen.

Finanzierung:

Das Projekt wird über den Gemeindehaushalt finanziert. Die Refinanzierung des Netzes erfolgt durch Förderungen von Bund



Mit einem Teleskopkran konnte die Ortszentrale 02 Aschau beim Feuerwehrhaus platziert werden.



Nur mit einem starken Team sind solche Projekte umsetzbar.

und Land, Mieteinnahmen aus den Ortszentralen, Fasermiete, Ertragsanteile an den verkauften Tarifen der Provider über das Gemeinenetz sowie einmalige Anschlussgebühren.

Die bisherigen Ausgaben für Ortszentrale, Grabungsarbeiten, Leerrohre, Kabel und alles, was zum Ausbau gehört, belaufen sich auf ca. 1,5 Millionen Euro. Die erreichten Förder- und Zuschussquoten für unterschiedliche Bereiche in diesem Zusammenhang befinden sich im Bereich von 50 – 75%!

Netzstruktur:

Am Gemeinenetz wird jeder Anschluss mit der vorgegebenen Anzahl an Fasern vorbereitet. In Kirchberg (ohne Aschau, Versorgungsgebiet Kirchberg bis Rettenbach/Skirast) werden im Vollausbau ca. 8.000 Fasern benötigt, in Aschau (eigene Ortszentrale, Versorgungsgebiet Aschau bis Rettenbach/Skirast) ca. 900 Fasern.

Die gesamte Versorgung mit Glasfaser in Kirchberg in Tirol bzw. die Zuleitung dafür erfolgt über den Backbone des Planungsverbandes



FUCHS

Metallbau und Landtechnik



Qualitätsgeräte
mit dem Service
vom Fachhändler

Riesige Auswahl
an lagernden
Schneefräsen

...denn der Winter kommt!

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG :: Dorfstraße 3 :: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 :: Fax 05334 / 8869 :: info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at

31 – Brixental – Wildschönau (PV31).
Diese „Zuleitung“ ermöglicht es
den verschiedenen Providern, ihre
Technik in den Ortszentralen zu
versorgen.

Verlegte Leerrohre/Kabel, verbaute Teile:

Leerrohre
(inkl. Subducts 4x14): ~ 70 km
Hauptkabel: ~ 30 km
Verbaute Schächte &
Verteilerkästen: ~ 120 Stk.

Anschlüsse:

Hergestellte Anschlüsse
(Objekte!): ~ 120 Stk.
Aktive Anschlüsse: ~ 140 Stk.

Vorschau:

Der Aufbau der neuen Ortszentrale
02 – Aschau ist für Ende 2023 geplant
bzw. teilweise schon durchgeführt.
Die technische Fertigstellung ist im
Dezember 2023, die Möglichkeit für
aktive Hausanschlüsse ab Jänner
2024 vorgesehen.
Das Ziel zur Erreichung eines Ges-
amtausbaugrades von 75-80%



Vizebürgermeister Josef Eisenmann, Thomas Gründhammer und
Bürgermeister Helmut Berger (v.l.) freuen sich über den Ausbau.

(besiedeltes Gebiet, Kerngebiet)
ist mit 2030 festgelegt. (75-80%
deshalb, weil einige bewohnte Ge-
bäude im Almgebiet bzw. in Gebieten
liegen, in welchen ein Ausbau wirt-
schaftlich nicht vertretbar wäre).
Für vorerst nicht erschließbare
Gebiete muss es Synergien zum
Ausbau geben, damit Grabungs-

arbeiten für alle Beteiligten wirt-
schaftlich sinnvoll sind (gemeinsame
Projekte – TINETZ, Wasser, Kanal,
Eigengrabungen, ...).

Gemeinde Kirchberg



Familie Albrecht

spart mit unseren Optimierungstipps
1.817 Euro jährlich!*



Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten **Einsparpotenziale** **ausfindig gemacht**. Mit unseren **Optimierungstipps** helfen auch wir dir Energie einzusparen. **Scanne einfach den QR-Code und erfahre, wie auch du Geld sparen kannst.**

**Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022.*

20



Urlaubstausch:

Abwechslungsreiche Urlaubswoche für die Bewohner:innen der SeneCura Sozialzentren Kirchberg und Lauterach.

Der diesjährige Urlaubsaustausch der SeneCura Sozialzentren Lauterach und Kirchberg bleibt den Bewohnerinnen und Bewohnern sicher noch lange in Erinnerung. Für unsere Gäste aus Vorarlberg organisierten wir ein abwechslungsreiches Programm in unserer schönen Region. Sie sahen unter anderem das Kitzbüheler Horn, unternahmen eine Bootsfahrt am wunderschönen Achensee und genossen eine Führung in der Schaukäserei Kasplatzl.

Unsere rüstigen Senior:innen durften im Gegenzug die Sehenswürdigkeiten des Ländles besichtigen.

Nach einer erlebnisreichen Woche für die Urlauber:innen der beiden Häuser, trafen sie sich zu einem kleinen Austausch auf halber Strecke. Es wurde viel über die schönen Eindrücke und neuen Bekanntschaften geplaudert.

Es ist uns bei SeneCura ein besonderes Anliegen den betreuten Menschen einen Urlaub zu ermöglichen. Für die Vorbereitung und Begleitung bedanken wir uns herzlich bei den vielen Helferinnen und Helfer, die diesen Urlaubsaustausch zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

5-jähriges Dienstjubiläum im SeneCura Sozialzentrum Kirchberg

Im Sozialzentrum gab es Grund zu feiern, denn Helene Krimbacher feierte ihr 5-jähriges Dienstjubiläum.

>> mehr dazu auf Seite 20



ES STECKT IN DIR – LASS ES RAUS.

Eigeninitiative

Beruflicher
Neubeginn -
bewirb
dich jetzt.

Elau

Wie wäre eine Ganzjahresstelle (flexible Arbeitszeiten ohne Teildienste) in familiärem Betriebsklima, mit moderner Küchenausstattung? Dann bewirb dich im SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol.

Küchenhelfer:in

(m/w/d) Vollzeit/Teilzeit, Kennziffer 2023-23876



Bewirb dich jetzt auf kirchbergtirol.senecura.at/jobs mit der obenstehenden Kennziffer.

Kontakt:

Sebastian Jentzsch, Küchenleitung
SeneCura Sozialzentrum Haus Kirchberg in Tirol
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg in Tirol
T +43 5357 228727
E se.jentzsch@senecura.at





Die Heimhelferin wurde mit einem großen Korb voller Köstlichkeiten überrascht und eine Urkunde gab es natürlich auch.

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für die tolle Unterstützung in den letzten Jahren!

Neuer Pflegedienstleiter als Karenzvertretung

Unsere Pflegedienstleiterin Lisa Kirchler erwartet mit Ende des Jahres ihren Nachwuchs. Wir freuen uns, Giuseppe Consagra als Lisas Karenzvertretung in unserem Team willkommen zu heißen und gleichzeitig auf diesem Wege hiermit bekannt zu machen.

Sozialzentrum Kirchberg



Helene Krimbacher mit neuem PDL Giuseppe Consagra

Fotos: Sozialzentrum Kirchberg



**Rettenstein
Theater
Kirchberg**

Wie heisst es so schön, im gemeinsamen Spiel liegt die Entwicklung. Dies gilt nicht nur für Kinder sondern auch für jene Bretter die uns Theaterspielern die Welt bedeuten.

In diesem Sinne haben sich einige Spieler vom Rettensteintheater und von diebühne Kirchberg gemeinsam weiter gebildet.

Im Oktober fanden wieder Schulungstage am Grillhof statt bei dem tolle Workshops besucht wurden. „Rollenfindung einmal anders“ mit Karin Mair, „Schminken“ mit Michel Schiwon und „Mensch und Figur“ mit Manfredi Siragusa.

Nach dem fleissigen Lernen kam das gesellige Zusammensitzen auch nicht zu kurz.

Lehrreich und lustig war es in jedem Fall und wir hoffen, bald wieder gemeinsam etwas Schönes zu unternehmen und wer weiß, vielleicht



Teilnehmer Rettensteintheater und diebühne Kirchberg

Foto: Rettensteintheater und diebühne Kirchberg

starten wir auch einmal ein gemeinsames Projekt?

Danke für die Spielsaison 2023.

**Wir freuen uns auf's nächste Jahr
Eure diebühne Kirchberg und euer
Rettenstein Theater**



Pfarnachrichten Kirchberg & Aschau

Dez. 2023
Jänner 2024

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarrgemeinde Kirchberg und Aschau!

Ein heikles Thema, das viele Fragen aufwirft und offenlässt, ist der Austritt aus der katholischen Kirche. Ein enttäuschender Moment für einen Seelsorger ist der, wenn er vom Matrikenreferat der Erzdiözese die Nachricht bekommt, dass ein Mitglied aus der Pfarrgemeinde den Austritt aus der katholischen Kirche erklärt hat. Jene Menschen werden gebeten, sich innerhalb der folgenden sechs Monate mit dem zuständigen Seelsorger in Verbindung zu setzen, um eventuelle Fragen zu klären und den Entschluss rückgängig zu machen. Kaum jemand nimmt dieses Angebot an oder findet es der Mühe wert ein Gespräch zu suchen. Nach den sechs Monaten des sogenannten „schwebenden“ Kirchenaustrittes tritt dieser in Kraft. Der Kirchenaustritt wird bei der Verwaltungsbehörde erklärt und mit der Unterschrift der betreffenden Person bestätigt.

Nachdem es immer wieder zu Schwierigkeiten und Komplikationen mit ausgetretenen Menschen oder deren Angehörigen gekommen ist, weil beispielsweise ein Begräbnis ansteht oder ein Patenamnt übernommen werden möchte, will ich hiermit Klarheit darüber schaffen und informieren. Weiters will ich aufzeigen, dass ein Kirchenaustritt keine Kleinigkeit ist und schwere Folgen nach sich zieht:

1. Wiedereintritt in die katholische Kirche:

Jeder Mensch, der vor der Verwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) den Kirchenaustritt erklärt, hat bis zu seinem Lebensende die Möglichkeit wieder in die Kirche einzutreten.

2. Ausschluss vom Patenamnt und den Sakramenten:

Ausgetretene Menschen disqualifizieren sich logischerweise selber, ein Patenamnt in der Kirche auszuüben. Der Sinn des Patenamtes, sein Patenkind im Glauben an Christus und der Kirche zu führen und zu stärken, ist durch den persönlichen Austritt nicht mehr gegeben. Besonders enttäuschend finde ich, dass Taufpaten, die bei der Taufe versprechen, den Kindern im Glauben Vorbilder zu sein, die Kirche verlassen.

3. Beerdigung von ausgetretenen Personen:

Der Kirchenaustritt ist ein persönlicher Schritt eines Menschen und betrifft lediglich diese Person. Der Entschluss eines Menschen, die Kirche zu verlassen, ist für uns alle zu respektieren. Auch wenn es uns oft schwerfällt, ist der Wille des Menschen vergleichbar mit dem Testament und daher zu achten. Wir haben nicht das Recht, nach dem Ableben eines Menschen, mit diesem etwas zu tun, das er zu Lebzeiten nicht wollte. Die Verabschiedung oder das Begräbnis findet außerhalb der Kirche statt. Es läuten keine Glocken und das Begräbnis erfolgt in einem eigenen Ritus.

Sofern die Angehörigen seelsorglichen Beistand wünschen, sind wir natürlich gerne bereit, ihnen beizustehen. Die Beisetzung kann, sofern es nicht dem Willen des Verstorbenen widerspricht, auf Wunsch der Hinterbliebenen einer von uns Seelsorgern in der dazu vorgesehenen Form halten. Ebenfalls ist es möglich, auf Wunsch der Angehörigen für die Verstorbenen zu beten, eine Andacht zu feiern oder eine Messe für diese zu bestellen.

Wie schon erwähnt, ist der persönliche Schritt zu einem Kirchenaustritt für uns zu respektieren und zur Kenntnis zu nehmen. Einen besonderen Wunsch und eine dringende Bitte habe ich an alle Betroffenen: **Bitte informieren Sie ihre Angehörigen, den Arbeitgeber und eventuell den Verein, dass Sie aus der Kirche ausgetreten sind und jetzt ohne religiöses Bekenntnis leben.**

Mag. Roland Frühauf
(Pfarrprovisor)



Foto: Pfarre

Erntedankfeier Aschau

Sonntag, 1. Oktober 2023

Wir bedanken uns bei allen, die mit uns gemeinsam das Erntedankfest in Aschau mitgefeiert und mitgestaltet haben.



Ehejubiläumsmesse

Samstag, 14. Oktober 2023

Am 14. Oktober fand zu Ehren der Ehejubilare eine feierliche Messe statt. Die Pfarre lud alle Jubelpaare, die ihr 25/30/40/50/60/65-jähriges Jubiläum feierten, ein. Es freute uns sehr, dass sich 14 Jubelpaare dafür Zeit genommen haben und mit uns feierten.

Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Zur Info: Eingeladen werden alle Paare, die elektronisch gespeichert sind. Leider gibt es die komplette elektronische Aufzeichnung erst seit 2011. Auch im Oktober 2024 findet wieder ein Gottesdienst für die Jubelpaare statt. Sollten Sie im Jahr 2024 ein Jubiläum feiern, können Sie sich gerne jetzt schon im Pfarrbüro unter 05357 2332 oder per Mail an pfarre.kirchberg@eds.at anmelden.



Nacht der 1.000 Lichter

Dienstag, 31. Oktober 2023

Am 31. Oktober begann das Allerheiligenfest in Kirchberg mit der „Nacht der 1000 Lichter“.

Von hunderten Kerzen erhellt, stand die Kirche als Raum der Besinnung allen offen und stellte die Frage: Wo leuchtet das Heilige in deinem Leben?

Besonders haben wir die FirmkandidatInnen 2024 eingeladen – für sie startete an diesem Abend die Firmvorbereitung.



Spenden Männerfahne

Pfarrgemeinderat Aschau

Wir bedanken uns herzlich bei Georg Gutensohn, Andreas Schroll, Eduard Krubasik, Fam. Haas und Dr. Ulf Wauschkuhn für die Spende zugunsten der Männerfahne.

Weihnachtsfeier Aschau

Freitag, 15. Dezember 2023

Wir laden alle Pensionistinnen und Pensionisten sowie alle Alleinstehenden von Aschau bis Skirast recht herzlich zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ins Vereinshaus Aschau am 15. Dezember um 14 Uhr ein.



Danke unseren Mesnerinnen

Kathi Kahn und Regina Kals

Im Oktober machten sich Pfr. Roland Frühauf, Diakon Christian Mühlbacher und unser Pfarrgemeinderatsobmann Peter Schmiedinger auf den Weg zu unseren „pensionierten“ Mesnerinnen Kathi Kahn und Regina Kals. Den beiden wurde eine Dankes-Urkunde der Mesnergemeinschaft der Erzdiözese Salzburg und der Pfarre Kirchberg sowie eine Blumenvase, in die für Kathi die Pfarrkirche Kirchberg und Regina die Kirchengerkapelle eingraviert wurde, überreicht. Die beiden freuten sich sehr und wir wünschen ihnen noch alles Gute und Gottes Segen.



Seniorenachmittag

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Die Pfarre lädt alle Senioren unserer Pfarre sehr herzlich zum gemütlichen Adventnachmittag ein:

am Donnerstag, 08.12.2022 um 14:00 Uhr
im Gasthof Bechlwirt

Mit adventlicher Musik, bei Kaffee und Kuchen und einem netten Hoagascht möchten wir allen Mitchristen ab 60 eine „besinnliche Auszeit“ schenken. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Falls wer einen Taxidienst braucht, bitte im Pfarramt T. 05357 2332 melden!

*Pfarrer Roland Frühauf und die MitarbeiterInnen des
Sozialausschusses der Pfarre.*

Ein herzliches Vergelt's Gott

- ★ der Gemeinde Kirchberg und den Mitarbeitern für alle Unterstützung während des ganzen Jahres
- ★ den Mesnerinnen Kathi Kahn, Rosmarie Zlöbl und Marianne Kals, den Mesnern Pepi Scharinger, Fred Gründhammer und Max Pöll sowie den fleißigen Helfern und Helferinnen für die Reinigung bzw. für den Kirchenschmuck der Kirchen
- ★ Maria Staffner für das Waschen und Bügeln der Kirchenwäsche
- ★ allen, die unsere Gottesdienste musikalisch umrahmen: den Organisten Berta Engl und Thomas Lechner, den MusikantInnen, dem Chor Kirchberg, Pura Vida sowie Christine Ralsner
- ★ Helmut Ladevic für das Läuten der Sterbeglocke
- ★ den Lektoren, Kommunionhelfern, MinistrantInnen, Kirchpröbsten und allen, die bei den Gottesdiensten mithelfen und halfen
- ★ allen Mitarbeitern und treuen Helfern während des ganzen Jahres
- ★ den Mitgliedern des PGR und des PKR, besonders den Obleuten
- ★ ALLEN, die in irgendeiner Weise in der Pfarre mithelfen, spenden, ...

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten!

Pfarrer Mag. Roland Frühauf

Sternsingeraktion 2024

Kirchberg und Aschau

Heuer ist eine ganz besondere Sternsingeraktion. Zum 70. Mal brechen die „Heiligen Könige“ nach Weihnachten auf, um den Segen für das Neue Jahr zu den Menschen in Österreich zu bringen. 1954 hat die Katholische Jungschar den Brauch neu belebt und mit neuem Sinn versehen: die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden und sich tatkräftig für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Daher sind am 3., 4. und 5. Jänner unsere Sternsinger unterwegs und versuchen, so viele Häuser wie möglich zu besuchen. Sollten unsere fleißigen Sternsinger das nicht schaffen, haben wir in der Kirche eine Spendenmöglichkeit und eine Abholstation für die Aufkleber vorbereitet. Sehr herzlich würden wir alle für die HI.Messe mit den Sternsängern am 6. Jänner um 10 Uhr in Aschau und um 17 Uhr in der Pfarrkirche Kirchberg einladen.

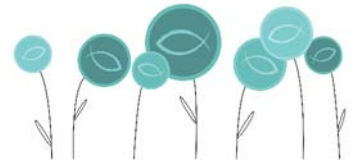


Aus der Pfarrkanzlei

„Lasst die Kinder zu mir kommen ...“

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

- 30.09. Alina Livia van Boekel der Larissa van Boeckel und dem Thomas Alexander Huber
- 01.10. Matteo Stadler der Julia Anita und dem Robert Stadler
- 07.10. Henry Steiner der Charlotte und dem Wolfgang Steiner
- 07.10. Emma Sophie Hechenberger der Angelina Sabina Feysinger und dem Hannes Hechenberger
- 08.10. Fin Luxner der Isabella und dem Marco Luxner
- 08.10. Josef Widmann der Elisa Bortondello und dem Christoph Widmann
- 14.10. Emmily Eigner der Carina und dem Harald Eigner
- 15.10. Sarah Reiter der Claudia Reiter und dem Johann Sebastian Walch
- 26.10. Melina Kogler der Jessica Griebmaier und dem Thomas Kogler



Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen:

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

- 06.10. Georg Oberlechner im 64. Lebensjahr

„Ich nehme dich an und verspreche dir die Treue ...!“

Folgende Brautpaare gaben sich im Jahr 2023 das Ja-Wort:

- 17.06. Anna-Maria Schermer und Manuel Schermer, geb. Endres
- 15.07. Laura Sophie Strasser, geb. Gartmann und Benedict Michael Strasser
- 29.07. Lisa Helga Hatzmann und Raphael Hatzmann, geb. Poringner
- 05.08. Stefanie Dick, geb. Emeder und Michael Dick
- 26.08. Viola Faisst, geb. Römer und Felix Constantin Faisst
- 02.09. Petra Christ, geb. Wakolbinger und Bastian Georg Cyprian Ottokar Christ
- 09.09. Eva-Maria Bleifuß und Stefan Ziermeier



Kirchenzeitschriften

Bestellungen 2024

Eventuelle Änderungen der Bestellungen bitten wir bis Anfang Dezember 2023 im Pfarrbüro - T. 05357 2332 bekanntzugeben. Vielen Dank!

Rupertusblatt: Abo 2024 € 53,-
Alle Welt: Abo 2024 € 15,-

Pfarre Kirchberg in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol
Tel. 05357 2332 Mobiltelefon: 0676 8746 6615

E-Mail: pfarre.kirchberg@eds.at Homepage: www.kirchberg.org

Öffnungszeiten Kanzlei: Mo, Do, Fr von 8 - 12 Uhr / Di von 13 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen

Pfarrer Mag. Roland Frühauf
T. 0676 8746 6763 - pfarrer.kirchberg@eds.at

Sprechstunden von Pastoralassistentin Julia Simmerstatter
im Pfarrbüro Kirchberg: Termine nach Vereinbarung
T. 0676 8746 6365 - julia.simmerstatter@eds.at

Die Pfarrkanzlei bleibt von 25. Dezember 2023 bis 7. Jänner 2024 geschlossen!

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und
einen gesunden Start ins neue Jahr!

Gottesdienste und Termine

ASCHAU

01.12. 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
03.12. 08:30 Uhr	Hl. Messe - Cäciliamesse Adventkranzsegnung, Nachprimiz von Pater Mag. Aaron Laun
08.12. 08:30 Uhr	Hl. Messe
09.12. 17:30 Uhr	Rorate
17.12. 08:30 Uhr	Hl. Messe
18:00 Uhr	Wanderung zur Klooalm Treffpunkt Zwieselkapelle
23.12. 17:30 Uhr	Hl. Messe
24.12. 07:00 Uhr	Rorate
21:30 Uhr	Christmette
25.12. 08:30 Uhr	Hl. Messe
26.12. 08:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
31.12. 19:00 Uhr	Jahresschlussandacht
01.01. 08:30 Uhr	Hl. Messe zu Neujahr
05.01. 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
06.01. 10:00 Uhr	Hl. Messe Sternsingermesse
14.01. 08:30 Uhr	Hl. Messe
20.01. 17:30 Uhr	Hl. Messe
28.01. 08:30 Uhr	Hl. Messe

KIRCHBERG

01.12. 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
03.12. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Nachprimiz von Pater Mag. Aaron Laun mit Adventkranzsegnung
06.12. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Sozialzentrum
07.12. 06:30 Uhr	Rorate (musikal. Gestaltung vom Blechbläserensemble der Musikkapelle Kirchberg)
08.12. 09:00 Uhr	Hl. Messe
09.12. 19:00 Uhr	Hl. Messe
10.12. 10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
13.12. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Sozialzentrum
14.12. 06:30 Uhr	Rorate (musikal. Gestaltung von Claudia Foidl)
17.12. 10:00 Uhr	Hl. Messe
20.12. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Sozialzentrum
21.12. 06:30 Uhr	Rorate (musikal. Gestaltung vom Klarinettenquintett)

Fortsetzung: KIRCHBERG

23.12. 19:00 Uhr	Hl. Messe
24.12. 06:30 Uhr	Rorate (musikal. Gestaltung von Pura Vida)
15:00 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche (Dauer 45 min.)
16:00 Uhr	Andacht - Sozialzentrum
23:00 Uhr	Christmette
25.12. 19:00 Uhr	Hl. Messe
26.12. 10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
17:00 Uhr	Kirchenkonzert
27.12. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Sozialzentrum
28.12. 14:00 Uhr	Segnung der unschuldigen Kinder - Eltern & Großeltern sind herzlich willkommen
31.12. 17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
01.01. 10:00 Uhr	Hl. Messe zu Neujahr
03.01. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Sozialzentrum
05.01. 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet
06.01. 17:00 Uhr	Hl. Messe Sternsingermesse
07.01. 10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
10.01. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Sozialzentrum
14.01. 10:00 Uhr	Hl. Messe
17.01. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Sozialzentrum
20.01. 19:00 Uhr	Hl. Messe
21.01. 10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
24.01. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Sozialzentrum
28.01. 10:00 Uhr	Hl. Messe
31.01. 10:00 Uhr	Hl. Messe - Sozialzentrum

Wir freuen uns, alle Kirchbergerinnen und Kirchberger beim diesjährigen Kirchenkonzert am Di., 26. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche von Kirchberg begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert zum Nachdenken und Innehalten.



Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg 2023

Am 14. Oktober 2023 traten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg ihre Reise ins benachbarte Südtirol zum zweitägigen Feuerwehrausflug an, nicht nur als Wertschätzung für die vielen erfolgreich abgearbeiteten Einsätze der letzten beiden Jahre, sondern auch zur Erholung der Mannschaft und zur Stärkung der Kameradschaft.

Am frühen Morgen des 14. Oktober 2023 versammelten sich die teilnehmenden Mitglieder am Gerätehaus der FF Kirchberg für den bevorstehenden Ausflug. Bereits gegen 6:45 Uhr bestiegen wir den Reisebus und nach knapp zweistündiger Fahrt erreichten wir bereits die Landesgrenze und überschritten diese ins benachbarte Südtirol. Unseren ersten Halt legten wir am Jaufenpass ein, wo wir uns kurz die Beine vertragen und eine kleine Stärkung zu uns nahmen. Anschließend ging es weiter Richtung St. Leonhard, wo wir zunächst das Andreas Hofer Geburtshaus besichtigen und danach unser Mittagessen im Sandwirt einnahmen. Kurze Zeit danach ging es bereits weiter Richtung Bozen, unserem Hauptziel. Dort angekommen wurden wir von der Berufsfeuerwehr Bozen für eine Führung durch Ihre Wache erwartet. Im Zuge dieser dreistündigen Führung übers Gelände, wurden uns einige ihrer über 90 Fahrzeuge näher vorgestellt und man tauschte sich mit den Berufskollegen über verschiedene Einsatztaktiken und Vorgehensweisen im Einsatzfall aus. Gegen 17 Uhr bezogen wir unser Hotel etwas außerhalb vom Bozner Stadtzentrum und danach begab man sich zum Abendessen in die Franziskanerstuben, wo wir den Tag bei gutem Essen und gemütlichen Beisammensein ausklingen ließen. Am Sonntagmorgen ging es dann mit dem Bus weiter Richtung



Fotos: FF Kirchberg

Reschenpass, wo wir bereits vom erfahrenen Tourguide Ludwig für eine Besichtigung durch die Bunkeranlage 20 erwartet wurden.

Mit viel Witz und guten Sprüchen wurden wir durch die Anlage geführt und uns die Geschichte hinter diesem Ort nähergebracht. Nach dem Mittagessen im Hotel Zum Mohren ging es dann aber bereits wieder zurück in die Heimat. Abschließend lässt sich sagen, dass wir einen schönen, informativen und kameradschaftlichen Ausflug hatten, bei dem für jeden etwas dabei war. Man kann also bereits gespannt sein, was sich unser Kommando für den nächsten Ausflug 2025 einfallen lässt.

Feuerwehrball 2023

Wie jedes Jahr lud auch im heurigen Jahr die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg zum traditionellen Feuerwehrball am 21. Oktober 2023 im Lifthotel Kirchberg ein. Diese traditionsreiche Veranstaltung gehört zu einer aussterbenden Art, mittlerweile ist die Feuerwehr Kirchberg eine von zwei Feuerwehren



im ganzen Bezirk Kitzbühel die weiterhin diese großartige Tradition am Leben erhalten.

Im Rahmen des heurigen Feuerwehrballs wurde, wie jedes Jahr eine Versteigerung abgehalten, wobei alle Einnahmen der Feuerwehr zugutekommen und dazu verwendet werden neue Ausrüstung anzuschaffen und bestehende instand zu halten. Für gute Unterhaltung sorgte dieses Jahr das Musik Duo „Alpenrosenbuam“. Auch eine eigene Bar, geführt von vier unserer Feuerwehrmitglieder, sorgte für eine angenehme Atmosphäre. Ein besonderer Dank gilt dem Kommando und allen Mitgliedern die sich so tatkräftig beteiligt haben, dem Lifthotel für die Bereitstellung des Veranstaltungsortes und ihrem Personal für die Verköstigung der Gäste, der Landjugend Kirchberg, unserem Auktionator Josef Höller für die reibungslose Abwicklung der Versteigerung und natürlich allen Steigern für ihren Beitrag zur Kassa der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg.

Die Steigerer:

Hotel Klausen
Lifthotel
Elektro Moser
Familie Dieter Messner
ADEG Prem
Lechner Rudi - Möbeltischlerei
Unser Bürgermeister Helmut Berger
Hotel Zentral
Martin Aschaber
Lindner Martina - Schneiderei
Hotel Bechlwirt
Familie Christoph Aschaber

Alles in allem lässt sich sagen, dass



wir einen erfolgreichen und schönen Feuerwehrball miterleben durften und wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken.

Brand Mehrparteienhaus

Am 24.09.2023 um 23:20 Uhr kam es in einer Wohnung eines Mehrparteienhauses zu einer massiven Rauchentwicklung. Nach kurzzeitiger Evakuierung der Hausbewohner, Belüften der Wohnung und Kontrolle mittels Wärmebildkamera, konnte als Ursache eine auf einem eingeschalteten Elektroherd angekohlte Pfanne vorgefunden werden. Durch Belüftung des Stiegenhauses konnten die Anwohner nach kurzer Zeit wieder ins Haus zurückkehren. Der Dank gebührt dem aufmerksamen Nachbarn, der die Einsatzkräfte bei seinem abendlichen Raucherrundgang alarmiert hat. Es galt noch 2 vermisste Katzen, die in der Wohnung leben zu suchen, schlussendlich konnten die beiden Stubentiger von der Wohnungsnachbarin und der Feuerwehr gesichtet und somit gerettet werden.

Im Einsatz standen die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mit 35 Kräften und 4 Fahrzeugen, ein RTW sowie eine Streife der Polizei.

Tipps der Feuerwehr für die Weihnachtszeit

Zimmer- und Wohnungsbrände durch brennende Adventgestecke oder Weihnachtsbäume -häufig mit tragischem Ausgang - sind in der Weihnachtszeit leider keine Seltenheit. Häufig liegt die Ursache im fehlerhaften Umgang mit Kerzen und Weihnachtsdekoration, sowie fehlendem Gefahrenbewusstsein.

Adventkränze und Gestecke

Adventkränze sollten immer auf eine feste, nicht brennbare Unterlage (z.B. Porzellanteller) gestellt werden. Zu trockene Zweige sollten Sie entfernen. Befestigen Sie Kerzen immer gut, sodass sie nicht umfallen können und achten Sie darauf, dass keine Dekorationsteile oder Zweige in die



Flammen geraten.

Kerzen sollten nicht unbeaufsichtigt brennen und Kinder und Tiere nie allein mit brennenden Kerzen sein. Brennende Kerzen nicht unter tiefhängende Gegenstände stellen (Regale, Lampen, Dekoration)

Christbäume

Kaufen Sie Ihren Christbaum so frisch wie möglich und lagern Sie ihn ggf. bis zum Fest im Freien, damit er nicht frühzeitig austrocknet.

Stellen Sie den Christbaum nicht in der Nähe von Öfen, Kaminen oder Heizkörpern auf.

Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Einrichtungsgegenständen, Vorhängen oder sonstigen Heimtextilien.

Sorgen Sie beim Aufstellen für festen und sicheren Stand des Baumes.

Verwenden Sie nach Möglichkeit nur unbeschädigte elektrische Lichterketten. Lichterketten sollten mit dem CE Prüfzeichen versehen sein.

Auf Wachskerzen sollten Sie möglichst verzichten! Wenn Sie dennoch Wachskerzen verwenden wollen, beachten Sie bitte Folgendes: Ausreichend Abstand (mind. 40cm) zu darüber hängenden Zweigen und Christbaumschmuck.

Zünden Sie die Kerzen von der Spitze des Baumes beginnend an. Löschen in umgekehrter Reihenfolge.

Vermeiden Sie leicht brennbaren Christbaumschmuck und brennbare Kerzenhalter.

Lassen Sie einen Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt oder mit kleinen Kindern allein.

Beachten Sie jedenfalls, dass Sie für den Fall des Falles Löschmittel (ggf. im Haushalt vorhandene Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser) bereitstellen. Grundsätzlich empfehlenswert ist immer die Installation von Rauchmeldern, die Brände bereits in der Entstehungsphase erkennen und eine rechtzeitige Warnung der Betroffenen ermöglichen!

Auf jedem Fall ist es ratsam, auch bei Entstehungsbränden umgehend die Feuerwehr zu alarmieren „NOTRUF: 122“ um größeren Schaden zu vermeiden.

Wir wünschen allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern, sowie unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024

Ein detaillierter Jahresbericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg





Dein TIROLER SENIORENBUND

Im Sinne der Gemeinschaft
Ortsgruppe

Kirchberg in Tirol

Liebe Senioren,
am 14. September 2023 war es wieder soweit und wir starteten zur jährlichen „Fahrt ins Blaue“. Die Spannung war groß, wohin es wohl dieses Mal gehen würde. Los ging es aufgrund der großen Teilnehmerzahl mit zwei Bussen Richtung Autobahn. In Rattenberg gab es die erste Kaffeepause, dann ging es schon weiter Richtung Innsbruck und Matriei und Maria Waldrast.

Maria Waldrast ist ein Wallfahrtskloster des Servitenordens in der Gemeinde Matriei am Brenner. Es liegt 1640 m hoch am Fuß der Serles und ist eines der höchstgelegenen Klöster Europas. Nach Besuch der Wallfahrtskirche, kehrten wir zum Mittagessen im dazugehörigen Gasthof ein. Beim Steinbrunnen konnte man sich noch mit dem energetisch rechtsdrehenden Quellwasser zum Mitnehmen versorgen. Weiter fahren wir dann



Fahrt ins Blaue - Gruppe Maria Waldrast

zum Natterer See, wo man sich noch einen Kaffee mit Kuchen oder Eisbecher gönnte oder noch einen kleinen Spaziergang um den See machte. Und schon wurde die Heimfahrt angetreten. Als Highlight wurde uns noch eine deftige Jause auf einem Parkplatz kredenzt.

Tagesausflug nach Kaprun:

Am 28. 9. 2023 starteten wir über den Pass Thurn über Mittersill nach Kaprun. Dort angekommen hieß es Umsteigen in einem der Transferbusse und nach kurzer Fahrt mit dem Lärchwand – Schrägaufzug. Dieser ist mit einer Spurweite von 8,2 Metern das größte personenbefördernde Schienenfahrzeug der Welt und fasst insgesamt 185 Personen. Bei der Endstation Stausee-Wasserfall

– Boden hieß es abermals wechseln in einen Transferbus, der uns bis zum Stausee Mooserboden auf 2040 Höhenmeter brachte. Der Rundblick ist grandios. Man sieht das Kaprunertal und die Gipfel und Gletscher der Hohen Tauern. Eine Teil der Gruppe hatte eine Staumauerführung und erfuhr viele interessante Details vom Bau und Betrieb österreichs bedeutendster Kraftwerksanlage. Die Staumauer wurde 1938 bis 1955 erbaut. Das Ehrenmal, genannt „die heidnische Kirche“, am Anfang der Staumauer, unter dem Motto „aus Arbeit und Opfer ein Werk“, wurde errichtet in Gedenken an alle Arbeiter und Kriegsgefangenen, die während dieses Baues ihr Leben gelassen haben. Bis zur Fertigstellung gab es zirka 161 Tote. Leider verging



Fahrt ins Blaue - Gruppe am Natterersee



Ausflug Kaprun



Stausee Kaprun



Törggelen: Meran und im Törggelekkeller Kastelbell



die Zeit viel zu schnell und schon ging es wieder abwärts und mit dem Bus Richtung Kirchberg. Als letzter Stopp vor Kirchberg wurde in Mittersill das Tauernmuseum für Kaffee und Kuchen angefahren.

Törggelen in Kastelbell in Südtirol:

Von 24. bis 25. Oktober 2023 starteten wir unsere Herbstfahrt nach Südtirol. Die Route führte uns über den Brenner nach Sterzing bis Maria Trens, wo wir eine Kaffeepause einlegten. Maria Trens ist eine sehr bekannte Wallfahrtskirche. Weiter ging es nach Meran zum Mittagessen. Danach besichtigen wir mit zwei Stadtführern einen Teil von Meran, wo wir viel Geschichtliches erfuhren.

Die Reise ging danach weiter durch den **Vinschgau nach Kastelbell** zum **Romantikhotel Gstirnerhof**. Nach Zimmervergabe und kurzer Erholungspause wurde zum Abendessen gerufen im urigen Kellerlokal. Es wurde viel gelacht, gegessen und getrunken und manche legten auch ein Tänzchen aufs Parkett.

Höhepunkt waren Otti und Hans, die in einem Sketch ihr schauspielerisches Können zeigten. Leider ging der Abend viel zu schnell zu Ende.

Nach dem Frühstück wurde schon die Heimreise angetreten über den Obervinschgau, St. Valentin an der Heide und kurzem Zwischenstopp am Reschenstausee. Dieser See ist sehr bekannt durch den mitten im See stehenden Kirchturm.

Am Grunde des Sees befinden sich die Dörfer Graun und Reschen. Diese wurden 1950 geflutet, um einen Speichersee für ein Wasserkraftwerk zu bilden. Nur der Kirchturm ist davon noch zu sehen. Mittagessen gab es in Landeck im Hotel Schrofenstein. Hier erzählte uns Herr Reinalter von der Landwirtschaftskammer Wissenswertes über Wirtschaft und Landwirtschaft im Bezirk Landeck. Letzter Stopp war in Strass im Zillertal zu Kaffee und Kuchen. Somit ging ein sehr schöner, erlebnisreicher Ausflug zu Ende.
Frieda Schaper

Und so geht unser Jahr 2023 schon wieder dem Ende zu. Ich wünsche besinnliche Stunden der Einkehr, dir und den Deinen friedvolle Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2024.

Seniorenbund Kirchberg

Café Hochland

ASCHAU • Tel.: +43/5357/8183



Am Hahnenkammfreitag, 19.01.2024

spendieren mia an Hauf'n Saure Zipfl, dazua a bärige „Überraschungsmusig“ (ab 17.⁰⁰ Uhr) und nocha moch ma a bissl a Gaudi und sammeln freiwillige Spenden für'n Sozialsprengel.

De Sabine & da Georg mit ean HOCHLAND-Team
g'freind si scho auf enk!

www.hochland.net • cafe@hochland.net



Am Freitag 6. Oktober wurde das Klubjahr 2022/23 des Skiclubs mit der Jahreshauptversammlung im Hotel Klausen abgeschlossen. Neben den Tätigkeitsberichten von Obmann, Trainer und Kassier schaffen wir es endlich zwei verdienten Vereinsfunktionären für ihre langjährige geleistete Arbeit zu danken.

Alois Engl (seit 1992 Mitglied im Ausschuss des Klubs, dann Obmann von 2003 bis 2021) und Günther Rossi (Kassier von 1994 bis 2021) sind bei den Neuwahlen 2021, die Corona-bedingt nur im kleinen Rahmen stattfand, aus dem Ausschuss ausgeschieden.

Nun haben auch die Vorbereitungen für den kommenden Winter begonnen.

Die Kinder- und Schülerkader sind voll motiviert und haben am 18. Oktober mit dem Trockentraining in der Halle begonnen. Sobald es die Schneebedingungen



zulassen, werden wir das Schneetraining beginnen. Dies wird rechtzeitig von den Trainern mitgeteilt. Auch in der kommenden Saison haben wir einiges vor und bitten Euch wieder bei der Umsetzung der Aktivitäten zu helfen.

Der genaue Rennplan für den Winter steht noch nicht fest, wird aber so bald bekannt auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wir möchten uns auch dieses Jahr wieder herzlichst bedanken bei allen Sponsoren, Gönnern und den vielen freiwilligen Helfern, die uns bei den Veranstaltungen unterstützt und die Treue gehalten haben.

Mehr Termine bzw. Infos gibt es unter www.skiclub-kirchberg.net





Kapellmeister gesucht!

Unter diesem Motto hatten wir in den letzten Monaten unseren Auftritt in sämtlichen Medien. Unser Kapellmeister Manuel Daxer hat nach 5 Jahren sein Amt niedergelegt. Das Cäcilienkonzert am 25.11.2023 im Lifthotel war der krönende Abschluss seiner Kapellmeister-Karriere. Das abwechslungsreiche gut ausgesuchte Konzertprogramm begeisterte nicht nur die Mitglieder der BMK Aschau, sondern auch das Publikum. Wir Musikantinnen und Musikanten möchten uns nochmals herzlich bei Manuel für

sein pausenloses Engagement und all seine Bemühungen um uns bedanken.

Aber wir können nicht nur auf Verabschiedungen zurücksehen, sondern hatten in diesem Jahr auch einige Gründe zu feiern: Das erste Highlight war sicherlich der 1. Mai, der nach einigen langen Jahren wieder in gewohnter Weise durchgeführt werden konnte. Auch die Platzkonzertsaison war ein voller Erfolg, es musste wetterbedingt nur ein Konzert abgesagt werden. Auch die Terminänderung von Sonntag auf Donnerstag ist bei den Zuhörerinnen und Zuhörern gut angekommen – wir durften jede Woche viele Zuseherinnen

Vereinsnachrichten

und Zuseher begrüßen. Die größten Highlights in diesem Jahr waren aber sicherlich die beiden Musikantenhochzeiten: Im Juni durften wir unser Mitglied Sebastian und seine Tamara an ihrem Hochzeitstag begleiten. Im September gaben sich Petra und ihr Andreas das Ja-Wort, wo wir die kirchliche Trauung musikalisch umrahmten.

Den beiden Brautpaaren wünschen wir auf diesem Weg nochmals alles Gute auf ihrem gemeinsamen Weg. Unsere Marketenderinnen bewiesen ihr Geschick beim Marketenderinnenschießen in Brandenburg, wo sie an der Schießanlage sämtliche Preise abräumten. Im Oktober durften wir noch unserem Ehrenmitglied Sepp Aschaber zum Geburtstag gratulieren.

Ganz besonders bedanken dürfen wir uns aber wie jedes Jahr bei allen treuen Fans und Gönnern, die uns das ganze Musikjahr unterstützt haben. Ohne euch wäre unsere Musik nur halb so schön. Ein besonderer Dank geht an alle Steigerer, die bei der Marschversteigerung zugeschlagen haben.

Die BMK Aschau wünscht allen Kirchbergerinnen und Kirchberger eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns schon, euch im nächsten Jahr bei unseren Ausrückungen unterhalten zu dürfen.

Bundesmusikkapelle Aschau bei Kirchberg










Gesucht:

Kapellmeister in mit Herz

Wir sind eine junge, gesellige Musikkapelle mit 41 motivierten MusikantInnen, die auf deinen Einsatz warten.

Wir spielen:

-  ein Frühjahrs-Galakonzert
-  ein Cäcilienkonzert im Wirtshaus
-  donnerstags Platzkonzert in Aschau bei Kirchberg/Tirol
-  bei kirchlichen und traditionellen Anlässen
-  auf Niveau B (mit Potential zu mehr)
-  wöchentliche Gesamtproben mit Winterpause
-  in einem großzügigen, modern ausgestatteten Musikhaus

Du bist auf der Suche nach deiner eigenen Kapelle, die die Kameradschaft und Musik mit Begeisterung lebt?

Dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme:
BMK Aschau bei Kirchberg, Obmann Matthias Gröderer
info@musikkapelle-aschau.com - T. 0676 4676007



Weihnachten und Krankheiten

Liebe Leser!

Weihnachten steht wieder einmal vor der Tür und das seit Langem wieder einmal in einer relativ normalen Art und Weise. Wir machen uns heuer wieder Gedanken über Geschenke, was noch alles zu besorgen ist, wo, mit wem und wie wir feiern, nicht mit wievielen, ob es weiße Weihnachten werden,...Endlich wieder Normalität. Dennoch wissen wir, dass auch in dieser Zeit Krankheiten und Unfälle keine Pause machen. Was kommt denn so vor rund um die Feiertage? Googelt man „Weihnachten und Krankheiten“, so stößt man auf einen netten Artikel einer Schweizer Kollegin und Wissenschaftsjournalistin, Dr. med. Martina Frei. Diesen möchte ich hier für euch wiedergeben.

Die Weihnachts-Krankheiten

Erkältungen: Schnupfen, Husten, Halsweh, Fieber – das sind die häufigsten Beschwerden an Weihnachten. Nichts Wildes, möchte man meinen. Aber weit gefehlt: Wenn es Kinder damit trifft, ist das immer schlimm für sie, weil sie fürchten, das Christkind zu verpassen.

Darmgrippe: Weihnachten ist Campylobacter-Zeit. Die klassische Lebensmittelvergiftung.

Die Bakterien verursachen im besten Fall keine Symptome, im schlechtesten Fall führen sie bis zu fünf Tagen nach dem «Genuss» zu Erbrechen und heftigem Durchfall. Aufgenommen werden sie meist beim unsachgemäßen Umgang mit Lebensmitteln, vor allem über nicht ausreichend erhitztes Fleisch.

Seelische Not: Die Einsamen sind an Weihnachten noch einsamer. Alkohol- oder Drogenprobleme und psychische Erkrankungen verschärfen sich. Das Beziehungsnetz für die einsamen Menschen wird in dieser Zeit kleiner, weil

die meisten Menschen bei ihren Familien sind. Vielleicht sollten wir hiermit bewusster umgehen und helfend zur Seite stehen, und wenn es nur ein Gespräch ist.

Hohes Cholesterin und Herzinfarkt:

Zu keiner Zeit im Jahr sind die Cholesterinwerte so hoch wie nach Weihnachten, fanden Wissenschaftler heraus. Zu hohe Cholesterinwerte sind ein Risikofaktor für Herzinfarkte, und diese sind mehreren Studien zufolge an Weihnachten häufiger als sonst im Jahr. Das könnte mit dem Weihnachtsstress zusammenhängen, mit opulentem Essen und Trinken, mit emotionaler Aufregung und auch mit der kalten Jahreszeit.

Verletzungen: Zu viel Alkohol, Stress und schwelende Konflikte führen an Weihnachten regelmäßig zu Diskussionen und Handgreiflichkeiten. Auch die Vorbereitungsarbeiten auf das Fest sind oft verletzungsträchtig. Eine andere Gefahr geht von den Weihnachtsbäumen und den potenziellen Brandherden aus. Aufgeschobene Krankheiten: Wer wirklich akut krank wird, sollte – Feiertage hin oder her – einen Arzt konsultieren. Mehr muss man hierzu gar nicht sagen.



Foto: Privat

Praxis

Dr. Gernot Tomaselli

Stöcklfeld 14/a

Tel.:05357-35000

termin@internist-kirchberg.at

Fremdkörper: Wenn das Kleinkind plötzlich zu husten beginnt, ist die Erklärung nicht immer eine Erkältung. Vor allem, wenn zugleich ein Teil der Weihnachtsdekoration fehlt. Der Einfallsreichtum der Knirpse ist nicht zu unterschätzen, wenn es darum geht, sich Lämpchen vom Christbaum oder anderen Weihnachtsschmuck einzuverleiben.

Allergie: Weihnachtssterne sind dekorativ, aber wer eine Latexallergie hat, sollte sich vor ihnen hüten: Hautausschläge, Heuschnupfen, Asthma und sogar schwere allergische Reaktionen



Foto: Pixabay-Myriams



sind möglich. Dabei muss der Betroffene die Pflanze nicht einmal berühren, denn die Allergie-auslösenden Substanzen gelangen auch in die Luft.

Und solche Dinge gäbe es viele aufzuzählen. Ich und mein Team und mit uns sicherlich alle Ärzte und Apotheker, die in der Weihnachtszeit und um die Feiertage für euch da sind, egal ob im Krankenhaus oder in der Niederlassung, wünschen krankheits- und unfallfreie Tage und ein wunderschönes und besinnliches Fest! Dinge, über die man nachdenken kann, gibt es wahrlich zu Hauf.

Ihr, Gernot Tomaselli



SCHROLL
BAU GmbH

Dorfstraße 7
6364 Brixen im Thale
T. +43 5334 8172
office@schroll-bau.at
www.schroll-bau.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

LEHRBERUF HOCHBAUER m/w/d (früher Maurer*in)

Aufgaben und Tätigkeiten u. a.:

- Baustelle einrichten und absichern
- Fundamente ausheben und betonieren
- Mauerwerke aus Ziegel, Beton, Stahlbeton oder Betonfertigteilen aufstellen
- Isolierplatten und Wärmedämmstoffplatten montieren
- Abbruch- und Stemmarbeiten

Anforderungen:

- Gute körperliche Verfassung
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Aufgeschlossenheit
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer/Durchhaltevermögen

Unser Angebot:

- Familiäres Umfeld mit einheimischen Mitarbeitern
- Lehrlingseinkommen:
1. Lehrjahr:
ca. € 1.030,- netto/Monat + Taggeld
lt. KV = ca. € 220,- netto/Monat
2. Lehrjahr:
ca. € 1.470,- netto/Monat + Taggeld
lt. KV = ca. € 220,- netto/Monat
3. Lehrjahr:
ca. € 1.820,- netto/Monat + Taggeld
lt. KV = ca. € 220,- netto/Monat

Bewerbungen an: Schroll Bau GmbH • Simon Schroll
Mobil: +43 676 84 11 72 20 • s.schroll@schroll-bau.at



Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann 

Einladung

Nehmen Sie sich auch heuer wieder Zeit für einen gemütlichen „Hoangascht“ bei Keksen, Tee & Glühwein am

FREITAG, 22. DEZEMBER 2023 ab 10:00 UHR
vor unserer BANKSTELLE KIRCHBERG.

Wir sagen **DANKE** für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!
Unser Dank gilt auch den Mitgliedern der Bergrettung Kirchberg für die tatkräftige Unterstützung beim „Weihnachtsstand“!

Das Team der Raiffeisenbank in Kirchberg wünscht Ihnen schon jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024!



Peter Horngacher
Chronikmitarbeiter

100 Jahre Trachtenverein Kirchberg in Tirol

In diesem Jahr feiert der Trachtenverein Kirchberg ein besonderes Jubiläum, denn vor 100 Jahren wurde er gegründet. Aus diesem Anlass werfen wir einen Blick zurück auf die

Entstehungsgeschichte dieses wichtigen kulturelhaltenden Vereins.

Die Gründungsversammlung mit 23 anwesenden Mitgliedern fand am 18. Februar 1923 beim Metzgerwirt statt. Der „Brixentaler Volkstrachtenerhaltungs- und Heimatschutzverein Kirchberg in Tirol“ – wie er offiziell heißt – hat es sich dabei zum Ziel gesetzt, die Tracht und wertvolle kulturelle Einrichtungen zu erhalten sowie Sitte und Brauchtum zu pflegen. Der erste Obmann des Vereins wurde Florian Egger und dessen Stellvertreter Julius Berger.

Doch bereits vor dieser offiziellen Gründung hatten die Mitglieder schon im Jahre 1922 sechs Ausrückungen.

Die erste Ausrückung nach der Gründung fand am Antlasstag 1923 mit der neu uniformierten Bundestrachtenkapelle Kirchberg (Vorbild war die alte Bauertracht) statt. Bei dieser Ausrückung wurde auch die zerfetzte Sturmflagge mitgetragen, die dann im Jahr 1925 an Julius Berger, den

ersten Fähnrich des Vereines, übergeben wurde.



Den Kirchberger Trachtlern wurde damals genehmigt, als einzige im Lande, den Tiroler Adler in ihrem 1924 von Sepp Obermoser entworfenen Vereinsabzeichen zu führen, das auch noch heute seine Gültigkeit hat.

Im Jahre 1928 trat der Verein dem Landesverband für Trachtenwesen und Heimatschutz bei und ein Jahr später fand in Kirchberg das Landestrachtenfest statt.

Ab dem Jahr 1926 übernahm Bartl Aufschnaiter die Rolle des Obmanns bis 1973. Durch die Auflösung des Vereins und Ablieferung sämtlicher Trachten im Jahre 1938 wurde seine Obmann Tätigkeit allerdings bis 1945 unterbrochen. Im Jahre 1946 nahm der Trachtenverein Kirchberg, als erster in Tirol, seine Tätigkeit wieder auf und machte es sich zur Aufgabe für die Wiederbeschaffung der Trachten zu sorgen. Zeitgleich wurden



„Brixentaler Volkstrachtenerhaltungs- und Heimatschutzverein Kirchberg in Tirol“ -1923-



Trommler Sepp Obermoser, Kathi Schweiger mit Horn, Josef Aschaber u. Frau

auch die Trachtenmusikkapelle, die Volkstanzgruppe, sowie die Theatergruppe ins Leben gerufen. Zwei Jahre später fand mit dem „Brixentaler Volksfest“ mit Pferde- und Rinderschau die erste größere Veranstaltung in Kirchberg statt. Im Oktober 1952 wurde die neue Fahne geweiht. In den Jahren 1953 und 1957 wurde in Kirchberg das Unterinntaler Verbandstrachtenfest und 1962 abermals das Landestrachtenfest gefeiert.

Nach fast 50 Jahren an der Führungsspitze wurde Bartl

Aufschneider 1973 von Wolfgang Schwaiger als Obmann abgelöst und wurde infolgedessen auf Grund seiner langen Tätigkeit zum Ehrenobmann. Auch der Nachfolger Schwaiger wurde 1988 zum Ehrenobmann, nachdem in diesem Jahr Paul Schipflinger die Obmann Funktion übernommen hat. Schon nach zwei Jahren folgte der nächste Wechsel an der Führungsspitze und Peter Friedl wurde zum Vereinsobmann. Anfang der 1970er Jahre löste sich die Kirchberger Volkstanzgruppe auf, woraufhin im Herbst 1973 wieder eine junge Volkstanz- und



Trachtenverein Kirchberg, Obmann Bartl Aufschneider in Lienz bei einem Fest -1960-

Schuhplattlergruppe gegründet wurde. Diese formierte sich 1977 nochmals neu, nachdem 1975 die Aktivitäten für zwei Jahre beendet wurden. Etwa zwanzig Jahre später trennte sich die Volkstanzgruppe vom Verein.

Im Jahr 2010 wurde Rosi Schiessl zur Obfrau des Vereins gewählt und ihr Vorgänger Peter Friedl wurde zum Ehrenobmann. Nach acht Jahren folgte wieder ein Führungswechsel und Martin Grüner wurde 2018 Obmann des Vereins. Aus Zeitgründen legte er aber nach einem knappen



Trachtenverein - v.li.: Lorenz Heiß, Tresl Oberleitner, Cilli Beil, Stefan Kals, Paula Kals, Hermann Oberleitner, Peter Schroll, M. Jenewein, Grete Oberleitner, Josef Obermoser -1938-



Jahr seine Funktion zurück, woraufhin sein Stellvertreter Christian Unterguggenberger zum nunmehrigen Obmann wurde. Ab dem Jahr 1992 feierte der Verein bis 2014 jedes Jahr vor der Jahreshauptversammlung eine heilige Messe zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und als Dank für ein gutes Vereinsjahr. Auf Grund von zu geringer Beteiligung und später auf Grund der Pandemie wurde in den letzten Jahren allerdings keine Messe mehr gefeiert. Der Verein plant jedoch bereits die Wiedereinführung ab 2024.

Seit seiner Entstehung hat sich der Trachtenverein Kirchberg für vielerlei Angelegenheiten engagiert, wie beispielsweise die Renovierung des "Öschlages", die Rückversetzung der Schwedenkapelle und eben die Wahrung alter Kulturgüter.

Wir danken dem Trachtenverein Kirchberg hiermit für ihr Engagement und gratulieren ganz herzlich zum 100.-jährigen Bestehen. Abschließend lassen wir unseren Archivmitarbeiter Peter Horngacher, der ein langjähriges Vereinsmitglied ist, noch ein paar Worte teilen.

„Im Jahr 1973 bin ich im Alter von 26 Jahren dem Verein beigetreten. Der Obmann Wolfgang Schwaiger hat mich damals auf den Verein aufmerksam gemacht. Bereits ein Jahr später wurde ich gefragt, ob ich Kassier werden möchte, was ich gleich zusagte. Insgesamt war ich acht Jahre lang Kassier, danach war ich noch viele Jahre Kassier-Stellvertreter des Vereins. Außerdem war ich 34 Jahre lang Teil des Unterinntaler Trachtlerchors, diese Zeit habe ich in sehr guter Erinnerung, es war eine „bearige“ Erfahrung.

Heuer bin ich bereits seit 50 Jahren Vereinsmitglied und wurde mit einer Urkunde und einer Medaille ausgezeichnet. Für mich ist es etwas ganz besonders ein Teil dieses wichtigen und kulturelhaltenden Vereins zu sein, zumal mir die Erhaltung unserer Kultur und Bräuche sehr wichtig sind. Gerade deshalb bin ich auch schon seit 1994 im Gemeindearchiv tätig und leiste hier meinen Beitrag das Erbe unserer Gemeinde für die Zukunft zu erhalten.“

Folgt uns sehr gerne auf Facebook und Instagram für mehr Informationen und spannenden Fotos aus unseren **Zeitschätzen**.

**Kontakt: Chronikarchiv Gemeinde Kirchberg, Hauptstraße 8
Tel.: 05357/2213-40 und 41
chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at**

Lachen verbindet Einheimische unterstützen Brixentaler Familien

Das Ehrenamt ist eine der wichtigsten Säulen unserer Gesellschaft. Ohne die vielen Freiwilligen würde das soziale Gefüge in Österreich ordentlich ins Wanken geraten. Neben den bekannten Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, Bergrettung oder das Rote Kreuz, leisten auch viele Sport-, Traditions- und Kulturvereine einen wichtigen Beitrag für eine funktionierende Gemeinschaft. Im Rahmen des Sozialprojektes „Brixentaler für Brixentaler“ wird dieser Einsatz sehr oft sichtbar und für die Betroffenen spürbar.

Theateraufführung begeisterte 2017 ins Leben gerufen durften mittlerweile über € 36.600,- an Bedürftige im Brixental in Form der beliebten Regionalwährung ausbezahlt werden. Diese beeindruckende Summe konnte durch zahlreiche Initiativen von heimischen Vereinen, der Brixentaler Wirtschaft und privaten Spendern erzielt werden. So durften sich kürzlich die Verantwortlichen über eine



Strahlende Gesichter auf und abseits der Bühne nach der Vorstellung von diebühne Kirchberg.

Foto: diebühne Kirchberg

Spende in Höhe von **€ 2.000,-** von diebühne Kirchberg freuen. Das Theaterensemble lud am Mittwoch, 8. November zur Benefizaufführung und bat um freiwillige Spenden anstelle eines Eintritts. Belohnt wurden die Darsteller:innen mit tosendem Applaus für die sehr unterhaltsame Darbietung in einem sehr gut gefüllten arena-Saal. „Wir bedanken uns aufs Herzlichste für die Unterstützung und können versichern, dass wir sorgsam mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln umgehen werden.“, führt Sabrina Schweiger von der Kaufmannschaft Kirchberg-Reith

aus. „Ob kleiner oder großer Betrag, im Vordergrund steht die schnelle und unbürokratische Hilfe für die Betroffenen, die sich auf unsere Diskretion verlassen können.“

Gemeinsam Gutes tun
Finanzielle Sorgen oder Krankheit können das gewohnte Leben allzu schnell durcheinanderbringen. Hier bietet Brixentaler für Brixentaler Unterstützung. Mehr Informationen finden Unterstützer wie auch Betroffene unter www.derbrixentaler.at.

diebühne Kirchberg



Gemeinsam
wieder

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Pensionistenverband Kirchberg

Über Wörgl, den Achensee entlang, Sylvensteinsee, Vorderriß und Hinterriß erreichten wir am 8.9.23 den Großen Ahornboden. Vor dem Mittagessen war Zeit für einen Spaziergang in dieser herrlichen Gegend mit dem imposanten Panorama des Karwendelgebirges. Im Jahr 1927 wurden die Bergahorne in diesem Gebiet zum Naturdenkmal erklärt. Das bedeutet, dass auch tote Bäume nicht gefällt werden dürfen. 1988 wies man den Großen Ahornboden als Landschaftsschutzgebiet aus. Bergahorne erreichen ihre physiologische Altersgrenze mit etwa 500 Jahren. Ein Großteil der Bäume sind daher echte Methusalems.

Rund 2300 Bergahorne verteilen sich über das Eng-Tal und lassen es vor allem im Herbst in leuchtenden Farben erstrahlen.

Nach einer Kaffeepause in Pertisau machten wir uns gut gelaunt auf den Heimweg.

Bei prachtvoller Herbstwetter starteten die Pensionisten am 13.10.2023 zu einer Tagesfahrt nach Südtirol zum „Törggelen“. In Brixen wurde ein längerer Aufenthalt zum Bummeln, Kaffee trinken oder Einkaufen genützt. Um ca. 13:00 Uhr wurden wir im „Schmuckhof“ in Klausen erwartet. Nach einem reichhaltigen Törggelemenü, Geplauder, Gelächter – kurz gesagt nach einem fröhlichen Nachmittag, waren wir der Meinung: wunderschön war es in Südtirol.

Zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 7. Dezember 2023 laden wir die Mitglieder und Freunde sehr herzlich ein. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.



Ahornboden



An dieser Stelle möchten wir uns wieder sehr herzlich bei der Gemeinde mit Bürgermeister Helmut Berger, der Sparkasse mit Filialleiter Harald Höck und der Raiffeisenbank mit Filialleiter Thomas Erber für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

Der Ausschuss

Der Ausschuss des Pensionistenverbandes wünscht Euch eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

>> **Bildercollage Törggelen
auf Seite 38**



Fotocollage: Pensionistenverband Kirchberg • pixabay

Kirchberg einst und jetzt

Das linke Foto zeigt die **Angermann Schusterei** mit Bewohnern um -1910-. Das Erscheinungsbild des wunderschönen Gebäudes im Herzen Kirchbergs hat sich in den letzten über 100 Jahren kaum verändert. Diesen Umstand verdankt das Haus sicher auch seinen jetzigen Besitzern der Familie Hansjörg Angermann.



Dir sind ähnliche Gebäude in Kirchberg/Aschau aufgefallen..? Lass uns daran teilhaben und melde dich bitte unter: chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at oder per Tel.: 05357-2213 DW41

Chronikarchiv Kirchberg



Fotos: Sammlung Christian Horngacher - Chronikarchiv Kirchberg



REDAKTIONS- SCHLUSS für das Jahr 2024! Am 5. jeden ungeraden Monats

Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2023/24:

1/8 Seite 4-färbig 70,-
schwarz/weiß 45,-
(B 113 x H 62 mm)

1/4 Seite 4-färbig 120,-
schwarz/weiß 80,-
(B 113 x H 123 mm)

1/2 Seite 4-färbig 210,-
schwarz/weiß 140,-
(B 113 x H 247 mm)

1/1 Seite 4-färbig 300,-
schwarz/weiß 200,-
(B 190 x H 277 mm)

Seite zwei & vorletzte Seite
1/1 Seite 4-färbig 360,-
Rückseite

1/1 Seite 4-färbig 450,-
(B 210 x H 297 mm + 3mm)
(Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung
von 3 Inseraten -10% -
bei 6 Inseraten -20% Rabatt.
Alle Preise sind Nettopreise
ohne Gestaltung des Inserates
excl. 20% MwSt. u. 5%
Werbeabgaben!

(Ausgabe Feb./März 2024 -
letzter Abgabetermin
5. Jänner 2024)

Unterlagen bitte an:
chronikarchiv@kirchberg-
tirol.gv.at

Bei Fragen kontaktieren
Sie uns unter:
Tel. +43 5357 2213 - 40

Bei Nichtabholung
werden Print-Fotos dem
Chronikarchiv zugeführt.



*Für die gute Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere
Arbeit bedanken wir uns herzlich.*

*Zum Weihnachtsfest wünschen wir
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit
sowie viele schöne Momente im neuen Jahr.*





Möselgasse 13, Kirchberg
Telefon: 05357/2595
www.vs-kirchberg.tsn.at

Ausflug der 1a Klasse

Ausflug der 1a Klasse zum Bio-Bauernhof „Wald am See“ in Kitzbühel.

2a - Verkehrserziehung „Toter Winkel“

Was ist der tote Winkel eigentlich? Was bedeutet er für einen Fußgänger, Radfahrer oder Rollerfahrer? Das konnten die Kinder der 2a bei diesem Workshop mit Polizisten der PI Kirchberg, dem Feuerwehrmann Hansi und einem riesigen Feuerwehrauto persönlich ausprobieren. Eine sehr anschauliche Aktion, die hoffentlich dazu beiträgt, dass Kinder Gefahrenmomente im Straßenverkehr bewusster wahrnehmen und richtig einschätzen.

Wandertag der 2b Klasse

Im September wanderte die 2b Klasse über den Riesenweg zum Filzalmsee in Brixen.

Besuch beim Eggerhof in Kirchberg

Die 2b Klasse durfte im Oktober den Eggerhof in Kirchberg be-





suchen. Wir konnten nicht nur Bauernhoftiere und Maschinen betrachten, sondern wurden auch mit einer Grillerei verwöhnt!

Wir lernen unsere Gemeinde kennen

In Sachunterricht beschäftigen wir uns in der 3. Klasse mit dem Heimatort. Am 20.10. waren wir bei unserem Bürgermeister Helmut Berger eingeladen. Im Sitzungszimmer erklärte er uns die Aufgaben einer Gemeinde und Wissenswertes über Kirchberg. Danach durften die Kinder ihre Fragen stellen. Wir bedanken uns für diese Einladung!

Upcycling-Wettbewerb „Lass Blumen blühen“

Mehrere Klassen nahmen heuer beim Upcycling-Wettbewerb des Landes Tirol zum Thema „Lass Blumen blühen“ teil. Aus verschiedenen Recycling-Materialien gestalteten die Klassen 3a, 4a und 4b ihre Interpretation des Themas. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und so sprechen die Ergebnisse für sich: Die 3a bastelte eine bunte Blumenwiese aus alten Masken. Die 4a gestaltete eine „Klima-Blume“ als Zeichen gegen den Klimawandel und die 4b nahm am Wettbewerb mit dem Titel „Blühende Aussichten der 4b“ teil.

Bäuerinnen zu Besuch

Am 13. Oktober kamen die Bäuerinnen zu den 4. Klässlern. Sie machten mit uns viele Sachen. Zum Beispiel: Brotbacken, Buttermachen und wir haben zugesehen wie die Bäuerin das Fett mit der Zentrifuge aus der Milch geschleudert hat. Zum Schluss haben wir eine gute Jause bekommen. Wir bedanken uns bei den drei Bäuerinnen. Eure Marie und Anna-Sophie

>> mehr auf der nächsten Seite





Es ist an der Zeit, die Blicke neu zu schärfen, neue Lebenssituationen zu überdenken und eigene Prioritäten unseres Lebens in den Vordergrund zu stellen. Daher haben wir uns entschlossen unseren Glasereibetrieb mit Ende des Jahres zu schließen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für die langjährige Zusammenarbeit auf das herzlichste bedanken.

Nichtsdestotrotz ist es uns gelungen einen Standortnachfolger zu finden,

Hakan und Ayla Sarac mit ihrer Firma der mobile Hausmeister.

Wir wünschen den beiden mit ihrer Belegschaft alles Gute und viel Erfolg im neuen Zuhause.

Weiters möchten wir allen Einheimischen sowie unseren Gästen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Christian und Michaela Parger



Erasmus+

Erasmus+

Unsere Schule ist dabei!

Mit dem Projekttitel: Wir wollen miteinander kommunizieren beteiligt sich unsere Schule am Erasmus+ Programm der Europäischen Union. Dabei können wir unsere sprachlichen Fähigkeiten verbessern, LehrerInnen aus anderen europäischen Ländern kennen lernen und mit verschiedenen Kulturen der europäischen Mitgliedsstaaten vertraut werden. Christoph Wörle besuchte in der ersten Ferienwoche die Atlantic

Language School in Galway, Irland. In dieser Schule wurde nicht nur die Sprachkompetenz in Englisch verbessert, darüber hinaus gab es interessante Geschichten über Land und Leute. An den Nachmittagen blieb Zeit, um die nähere Umgebung zu erkunden.

Dieses Projekt wird durch die Unterstützung mit Mitteln der Europäischen Union ermöglicht.

Das Erasmus+ Programm ermöglichte es Lehrpersonen der Volksschule Kirchberg eine Fortbildung in einem EU-Land zu machen. Dabei reisten die Lehrerinnen Maria Foidl und Katharina Misslinger

nach Dublin, Irland, um dort einen Kurs zum Thema „Life Coaching: Happy Teachers for better Students“ zu besuchen. Die beiden möchten die neuen Eindrücke und Inhalte aus dem mehrtägigen Kurs im Schulalltag anwenden und somit das Lernen für die Kinder und auch die Lehrpersonen erleichtern. Neben dem englischsprachigen Kurs war vor allem der Austausch mit Lehrpersonen aus anderen Nationen und das Kennenlernen der „grünen Insel“ sehr spannend. Natürlich war auch Zeit für das ein oder andere Guinness. ;-)

Volksschule Kirchberg



Fotos: Volksschule Kirchberg, Privat



MITTELSCHULE

Möselgasse 15, Kirchberg
Telefon: 05357/2596
www.ms-kirchberg.tsn.at

ADIEU und DANKESCHÖN, Herr Direktor!

Nach über vierzig Jahren am Schulstandort Kirchberg wurde Herr Oberschulrat Direktor Bartl Rainer kurz vor den Herbstferien in die verdiente Pension verabschiedet. Herr Rainer leitete zwanzig Jahre lang die Geschicke der Mittelschule Kirchberg, und es war ihm immer wichtig seine Schule als „Wohlfühlschule“ zu präsentieren. Wertschätzende Kommunikation mit dem Lehrkörper, den Erziehungsberechtigten, außerschulischen Einrichtungen und vor allem mit den Schülerinnen und Schülern stand für ihn an oberster Stelle.

Im Rahmen eines feierlichen Aktes, untermalt von musikalischen Darbietungen einiger Schülerinnen und Schüler, den Lehrern der Musikschule und einem neu gegründeten LehrerInnenchor, würdigten neben vielen Gästen sowohl Bürgermeister Helmut Berger als auch die Abteilungsleiterin der Bildungsregion Ost Dr. Bettina Ellinger in ihren Reden das Tun und Wirken des langjährigen Direktors.

An seinem letzten Arbeitstag verabschiedeten sich die für ihn wichtigsten Bezugspersonen seiner beruflichen Tätigkeit, seine Schülerinnen und Schüler, von ihrem Herrn Direktor mit Turnvorführungen, einem Flashmob und einem speziell für ihn getexteten Lied mit dem Titel „Herr Rainer geht!“.

Der Lehrkörper und die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Kirchberg wünschen Herrn Direktor



Rainer das Allerbeste für seinen neuen Lebensabschnitt und sagen **ADIEU und DANKESCHÖN!**



Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Mit 1. November 2023 habe ich als Nachfolgerin von Direktor Bartl Rainer die Schulleitung an der MS Kirchberg übernommen.

Nach über fünfzig Jahren männlicher Führung ist es für mich eine Ehre, die erste Direktorin hier an der MS Kirchberg sein zu dürfen. Mit dreißig Dienstjahren an der Schule auf dem Rücken, war der erste Schritt hinaus aus dem Klassenzimmer und hinein in die Direktion ein sehr spannender, vollgepackt mit neuen Aufgabenbereichen und auch mit einem kleinen weinenden Auge, nicht mehr direkt im Unterrichtsgeschehen zu stehen.

Die Arbeit mit den Kindern war mir immer eine Herzensangelegenheit, und jetzt sehe ich es als meine Aufgabe, in meinen Verantwortungsbereichen die Rahmenbedingungen so zu schaffen, dass wir als Lehrkörper unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich begleiten, individuell fördern und auch fordern können, um sie gut auf ihr Leben nach der Mittelschule vorzubereiten.



Foto: Privat

Unsere Schule stellt einen wichtigen Teil des Gemeindegesehens dar, und ich kann Ihnen versichern, dass ich mit großem Verantwortungsbewusstsein und Engagement agieren werde – zum Wohle unserer wichtigsten Kirchbergerinnen und Kirchberger, unserer Schülerinnen und Schüler.

DinadMS Michi Oberlechner, MA, BEd

46

bildungsinfo tirol

Information und Beratung

Klarheit schaffen.

Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.

für Erwachsene | tirolweit | kostenlos | vertraulich

jeden zweiten Dienstag

Arbeiterkammer Kitzbühel

☎ 0512 56 27 91 - 40 ✉ bildungsinfo@amg-tirol.at @ www.bildungsinfo-tirol.at



Katrin Astrid Egger
Bildungs- und Berufsberaterin

Was war dein Traumberuf als Kind?

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, was du so richtig gut kannst?

Wie sehr bist du mit deinem Beruf zufrieden?

Was möchtest du beruflich noch unbedingt in deinem Leben machen?



Tolle Ausrückungen im Jahr 2023

Neben etlichen Ausrückungen in Kirchberg, angefangen von der Fahrzeugweihe bei der Feuerwehr, die Teilnahme am Antlassritt oder beim Erntedankfest, sind heuer sicherlich das Bataillons-schützenfest in St. Johann, sowie der Hinterglemmer-Bauernherbst als Höhepunkte zu bezeichnen. Beim Bataillonsfest in St. Johann wurde Lisa Schipflinger als Schützenkönigin ausgezeichnet. Somit ist sie die beste „Jung-schützin“ im ganzen Bataillon. Da die „Königin“ quasi in der Kompanie und sogar nur in der Familie (zuvor war es Anna) wechselte, kann man sicherlich von einer Besonderheit sprechen.

Am Samstag, 12. August hatten wir die Ehre den Hinterglemmer Bauernherbst als Ehrenkompanie zu eröffnen.

Bei einem beeindruckenden Festumzug wurde von uns eine Ehrensalue abgefeuert. Neben der Kompanie wurde auch ein Pferdegespann von Schiessl Pep präsentiert. Die Ausrückung wurde mit einer Übernachtung verbunden und so durften wir etliche gesellige Stunden in Hinterglemm verbringen.

Ein Dank gilt allen, die sich um die Organisation gekümmert haben, besonders zu erwähnen ist hier Höller Sebastian, der den Kontakt zur Kompanie in Hinterglemm aufgenommen hat.

So neigt sich ein ereignisreiches Schützenjahr zu Ende. Wir wünschen allen ein besinnliches frohes Weihnachtsfest und besonders Gesundheit für 2024.
Schützenkompanie Kirchberg





Vom Wilden Kaiser über den Klettergarten Wiesensee in Hochfilzen bis zur Forstmeile

Unsere Jüngsten vom Alpenverein Kirchberg haben den schönen Herbst genützt und tolle Touren im Freien unternommen.

Am Sonntag, den 10. September und zugleich letzten Ferientag machten wir uns auf zum Wiesensee, ein toller Klettergarten an dem gegrillt und am angrenzenden Bach gebadet wurde.

Es war ein perfekter letzter Ferientag bevor wieder für alle der Ernst des Lebens in den Kindergärten und Schulen startete.

Der sogenannte „Gamsfelsen“ am Wilden Kaiser wurde am 01. Oktober von unseren Kleinsten erkundet und wenn das Wetter mal nicht zum Klettern geeignet war, gings trotzdem ins Freie, beispielsweise zur Forstmeile am Schwarzsee. Wir bedanken uns bei allen Kindern und Eltern für das fleißige Mitgehen und freuen uns auf eine spannende Wintersaison bei Aktivitäten im Freien und in unserer Kletterhalle in Kirchberg.

Michael Steixner - Euer Tourenführer fürs Sportklettern

Bergausflug Persailhorn

Als Dankeschön für die Arbeit beim Kirchberger Dorffest gingen 10 Helferlein auf die Persailspitze. Klingt eigentlich nicht nach einer Belohnung, aber für den Alpenverein hören sich 1.300 hm, Klettersteig, Gipfelmadonna, Treffen eines Einsiedlers und Hüttenübernachtung an wie ein Gedicht und das war es auch. Wir hatten zwar keine Aussicht, aber das störte nicht. Es wurde viel gelacht, gemeinsam gegessen und natürlich auch das ein oder andere isotonische Getränk zu sich genommen.



Ein wunderbarer Sommer und Herbst mit unseren Jüngsten. Der Spaß am gemeinsamen Klettern kam dabei auch nicht zu kurz.



Die Klettergruppe erreichte den Gipfel des Persailhornes.



Die fleißigen Helfer wurden auf die Tour eingeladen.



GLASEREI



05334 299 18

AT-GLAS.TIROL

MÜHLTAL 12 6363 WESTENDORF OFFICE@AT-GLAS.TIROL WWW.AT-GLAS.TIROL

- REPARATURVERGLASUNGEN
- MÖBELVERGLASUNGEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- OFENVORSATZSCHEIBEN
- RAUMABTRENNUNGEN
- DUSCHKABINEN
- GLASDÄCHER
- SCHIEBETÜREN
- GLASTÜREN
- SPIEGEL



IHR GLASERIM BRIXENTAL

Wanderung zur Schönfeldspitze

Eine handvoll wetterfester Alpenvereinsmitglieder machten sich erneut zum Steinernen Meer auf. Wir waren sehr neugierig auf den Umbau des Riemannhauses, welches uns als Zwischenziel und Jausenplatz diente. Weiter ging es zum Kreuz des Schönegg's. Trotz Nebel waren wir nicht alleine auf dem Gipfel – ein Schneehuhn kam uns schon zuvor. Weiter bergwärts wanderten wir zum nächsten Gipfel – dem Wurmkopf.

Nach weiteren Höhenmetern und etwas Kraxlerei belohnte uns das speziell geschnitzte Gipfelkreuz der Schönfeldspitze zum Schluss der Tour für unsere Mühen. Trotz fehlender Sicht krönte dieser Anblick unsere Tour. Wir genossen den "Tag am Meer" sehr, waren wir doch alleine unterwegs, was heutzutage in diesem Gebiet eine Seltenheit ist.



Ihr findet weiterhin alle Infos auf unserer Homepage, Facebook, Instagram-

Scannen Sie mich! Newsletter bestellen nicht vergessen – dann verpasst ihr keine Termine mehr!



Erich, Teresa, Christine, Sabrina und Bettina verbrachten einen wunderschönen Tag am Steinernen Meer.

Fotos: Alpenverein Kirchberg

Christine Prethaler,
1. Vorsitzende
Alpenverein Kirchberg



Musikkapelle Kirchberg in Tirol

Für gewöhnlich belohnt die MK Kirchberg ihre Musikantinnen und Musikanten alle drei Jahre mit einem Musikausflug. Durch Corona etwas zeitverzögert, freuten wir uns heuer nach 2018 ganz besonders auf unsere Reise, die uns Anfang Oktober nach Hamburg führte. Als Fixpunkt stand neben einer Hafenrundfahrt auch eine Führung in der Elbphilharmonie auf dem Programm, die uns Musikanten besonders beeindruckte.

Darüber hinaus wurde unser Wochenende in Hamburg in Kleingruppen individuell gestaltet - so erlebten wir nach Belieben eine Reeperbahnführung, einen Stadtrundgang, den Hamburger Fischmarkt, das Miniatur-Wunderland und ein Konzert in der Elbphilharmonie.

Gemeinschaftlich gestärkt, mit schönen Erinnerungen im Gepäck und top motiviert bereiten wir uns nun fleißig auf unser musikalisches Jahres-Highlight, das Cäcilienkonzert, vor und freuen uns auf viele Zuhörer!

Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kirchberg

Samstag, 2. Dezember 2023
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: freiwillige Spenden

im Anschluss traditionelle Marschversteigerung

Musikkapelle Kirchberg



Musikausflug nach Hamburg



Die Elbphilharmonie war ein ganz besonderes Erlebnis



10 JAHRE DAS BURGSTALL



burgstall
CAFÉ + VINO + THEK

THE
KITCHEN
CLUB®
KÜCHENSTUDIO INTERIOR DESIGN

AURUM
IMMOBILIEN

Wir bedanken uns für Ihre Treue und laden Sie herzlich zum **BURGSTALL CHRISTKINDLMARKT am SA., 2. DEZ. ab 15 UHR** ein. Genießen Sie bei Glühwein und Punsch einen besinnlichen Adventnachmittag und gewinnen Sie mit etwas Glück wertvolle Sachpreise. **WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Verleihung Verdienstkreuz für Johann Papp

Am 16.09.2023 fand in Meran auf Schloss Tirol die diesjährige Verleihung des Verdienstkreuzes des Landes Tirol statt. LH Arno Kompatscher und LH Anton Mattle ehrten 47 Persönlichkeiten aus Nord-, Ost- und Südtirol. Diese hohe Auszeichnung wird nur an Personen verliehen, denen für ihr herausragendes Wirken für die Allgemeinheit gedankt wird.

Darunter auch LBDS Johann Papp, Ehrenmitglied des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel. Johann Papp war 20 Jahre Kommandant der Feuerwehr Aschau bei Kirchberg, 15 Jahre Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirkes Kitzbühel und 5 Jahre Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter.

Der BFV Kitzbühel gratuliert ganz herzlich ihrem Ehrenmitglied



Von links: LH Arno Kompatscher, Johann Papp, LH Anton Mattle

Johann Papp zur dritthöchsten Auszeichnung des Landes Tirol und bedankt sich für seinen Jahrzehntelangen Einsatz für das Feuerwehrwesen.

Info:

1983 – 2003 Kommandant der FF Aschau bei Kirchberg
1993 – 1998 Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

1998 – 2013 Bezirks-Feuerwehrkommandant
2008 – 2013 Landes-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter



Für die Bergrettung Kirchberg geht ein ereignisreiches Jahr 2023 zu Ende. Auch in diesem Jahr waren wieder eine Vielzahl an Bergrettungseinsätzen für die Bergretterinnen und Bergretter der Ortsstelle Kirchberg zu bewältigen. Das Einsatzspektrum wird von Jahr zu Jahr umfangreicher und so zählen vom „klassischen“ Unfall am Berg bis hin zum Lawineinsatz über verunfallte Mountainbiker und vieles mehr zum Einsatzspektrum der Bergrettung. Generell erfreut sich der Bergsport mit all seinen Facetten zunehmender Beliebtheit und leider steigen auch die Unfallzahlen an, wodurch die Bergrettung stets gefordert ist. Natürlich wurde auch im Winter 22/23 der bewährte Bereitschaftsdienst bei der Nachrodelbahn am Gaisberg geleistet, wobei an jedem Abend an dem die Rodelbahn in Betrieb ist, zwei Bergretter der Ortsstelle Kirchberg im Notfall zu Stelle sind. Auch für den kommenden Winter 23/24 ist Bergrettung wieder an der Rodelbahn in Bereitschaft, um eine Erstversorgung im Falle zu gewährleisten.

Um dieses große Einsatzspektrum möglichst professionell und rasch bewältigen zu können, wurden auch heuer wieder hunderte Stunden in Übungen und Fortbildungen investiert. Unter anderem wurde im heurigen Sommer eine Einsatzübung am Großen Rettestein durchgeführt bzw. diverse Liftbergübungen mit der Bergbahn Kitzbühel sowie der Bergbahn Westendorf (KiWest), um nur einige wenige zu nennen. All das wäre ohne das Engagement der ehrenamtlichen Bergretterinnen und Bergretter nicht bewältigbar. Aber auch neben den Einsätzen und Übungsszenarien ist die Bergrettung stets aktiv. So wird neben der Teilnahme an diversen kleineren Veranstaltungen jedes Jahr beim Kirchberger Dorffest der Kletterturm



durch die Bergrettung betreut und ermöglicht so Kindern und Jugendlichen einen kleinen Einblick in den Klettersport. Ebenso stand auch heuer der Bereitschaftsdienst beim Kitzalpbike Radmarathon wieder auf dem Programm. Ein weiteres Highlight im heurigen Jahr war die Abhaltung einer Gipfelmesse am Kreuz des Westerachkopf durch Pfarrerpraktikant Andreas Holzner im Oktober. Am von der Bergrettung im Jahr 2010 errichteten Gipfelkreuz erfreuten sich zahlreiche Bergretter, Freunde und Bekannte bei tollem Wetter einer schönen Messe. In der Vorweihnachtszeit stehen wieder das Weihnachtsstandl vor der Raiffaisenbank in Kirchberg, so-



wie die Klooalmandacht auf dem Programm, bei der wir uns über zahlreiche Besucher freuen!

Mit Ausblick auf das Jahr 2024 wünscht die Bergrettung Kirchberg allen Bergsportbegeisterten, dass sie stets unfallfrei nach Hause kommen und bedankt sich recht herzlich bei allen Unterstützern und Partnern.

Ing. Alexander Brandstätter



NOTFALL-HOTLINE:
0664 34 10 546



DACH + GLAS SCHWAIGER
SPENGLERGASSE 6 • 6365 KIRCHBERG
TEL. +43 5357 23 61 • WWW.DACH-GLAS.AT

Wir entfernen Schnee und Eis von Ihrem Dach!

*Wir wünschen eine
frohe Weihnachtszeit
& einen guten Rutsch
in das neue Jahr.*

**WERDEN SIE TEIL UNSERES
TEAMS:**

**SPENGLER, GLASER
UND HELFER (m/w/d)**

Wir bieten ein gutes Betriebsklima
sowie eine leistungsgerechte Entlohnung.
Überzahlung je nach Qualifikation.

Ihre Bewerbung richten Sie
bitte per Mail an:

m.schwaiger@dach-glas.at
oder kontaktieren

Sie uns unter: **+43 5357 23 61**

LEHRLINGE
GESUCHT!



kirchnerundkirchner.at



Das Jahr neigt sich leider schon wieder dem Ende zu und somit war es an der Zeit bei der Jahreshauptversammlung am 25. November 2023 im Hotel Metzgerwirt dieses noch einmal Revue passieren zu lassen.

Neben unseren gewohnten Lauf- und Walktreffs, sowie dem Kinder- und Jugendtraining durften wir unter anderem den Roten Nasen Lauf organisieren, leider, wie jetzt bekannt gegeben wurde, das letzte Mal beim Kitz-Alp-Bike die Labestation am Pengelstein betreuen, die Aktion „Bewegt im Park“ durchführen und diesen Herbst bis zum Frühjahr die Initiative „Beweg'dich“ von der Österreichischen Gesundheitskasse leiten.

Vielen lieben Dank an unsere überaus engagierten Trainerinnen Cilli, Nicole und Els! Ohne Euch wäre das alles



Foto: ALC Kirchberg

nicht machbar!
Herzlichen Glückwunsch auch an unsere zwei Duracell Hasen Cilli und Petra zur erfolgreichen Teilnahme am Innsbrucker Stadtlauf. Toll, dass ihr mitgemacht habt!!
Aber natürlich sind wir auch diesen Winter wieder aktiv und freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr ein hoffentlich für alle Mitglieder attraktives Programm zusammenstellen konnten. Start ist am 17. Dezember mit einer Fackelwanderung zur Klooalm –

nähere Details findet Ihr wie immer unter www.alc-kirchberg.at
Ab dem 10. Jänner 2024 findet auch unser Erwachsenenturnen in der Sporthalle Kirchberg wieder jeden Mittwoch statt! Wir freuen uns schon wieder auf eine rege Teilnahme!
In diesem Sinne wünschen wir Euch und Euren Familien eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr!

Bleibt fit und gesund!
Euer ALC-Team



Liebe Rodelfreunde!

Die Rodelsaison 2023/2024 steht vor der Tür und somit dürfen wir euch über das bevorstehende Programm informieren.

Rodelrennen Termine:

- 14.01.2024 Internes Rodelvereinsrennen
- Faschingsgaidirodeln - Termin im Februar wird noch bekannt gegeben
- 25.02.2024 Betriebs-/Vereins- und Familienrodelrennen

Nähere Infos zur Anmeldung und zu den Startzeiten findet ihr vor den Rennen auf unserer Homepage www.rodelverein.at!

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder – sendet einfach eine E-Mail an rodelverein.kbg@gmail.com oder meldet euch bei Daniela Klingsbigl unter +43 676 490 1171!

NEU NEU NEU Kinderrodeln:

Diese Wintersaison möchte der Rodelverein Kirchberg unsere Kinder wieder mehr für den Rodelsport begeistern. Bremsen, richtiges Kurvenfahren und etwaige Gefahrenstellen sollen dabei näher gebracht werden. Aber nicht vergessen, der Spaß am Sport



Fotos: Rodelverein Kirchberg

steht dabei an erster Stelle!

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Herzlich Willkommen sind auch Nicht-Mitglieder sowie Eltern & Großeltern! Saisonkarten für die Benützung des Gaisberglifts sind bitte mitzunehmen. Wer keine Saisonkarte besitzt, kann eine Tageskarte vorab bei der Talstation erwerben.

Termine:

- | | |
|-------------|-------------------------|
| 26.01.2024 | 14 Uhr |
| Treffpunkt: | Talstation Gaisberglift |
| 16.02.2024 | 10 Uhr |
| Treffpunkt: | Talstation Gaisberglift |
| 08.03.2024 | 14 Uhr |
| Treffpunkt: | Talstation Gaisberglift |

Bei Fragen sendet uns einfach eine E-Mail an: rodelverein.kbg@gmail.com oder meldet euch bei Daniela Klingsbigl unter +43 676 490 1171!

Der Rodelverein Kirchberg freut sich auf eure Teilnahme und ein paar spaßige Stunden!



GeneralAgentur Pletzer & Partner OG

Die Versicherungsagentur im Brixental mit 2 Standorten

Kirchberg, Kitzbüheler Straße 71
Westendorf, Dorfstraße 101

office.pletzer@uniqa.at - 05357 3883 - www.uniqa-pletzer-partner.at

Vertreten durch Pletzer Rene und Lindner Georg mit Team.
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Euch allen ruhige, vor allem gesunde Feiertage
sowie einen guten Start ins Jahr **2024!**



Die TJBLJ Kirchberg durfte am 15.09.2023 ihren neuen Ausschuss für die nächsten drei Jahre wählen. Hiermit noch einmal ein großes Dankeschön an alle ehemaligen Funktionäre der letzten Periode für ihren Einsatz.

Der neue Ausschuss wird nun von Ortsleiterin Veronika Hochkogler und Obmann Sebastian Hochkogler angeführt.

Dabei unterstützt werden sie von ihren Stellvertretern Anna Lena Lechner und Maximilian Hauser, sowie von der Kassiererin Selina Lechner und der Schriftführerin Anna Schipflinger. Die Beisitze Sophia Hauser, Laura Hochkogler, Michael Gruber, Sebastian Höller, Hannes Krimbacher und Dominik Mauracher



Foto: Landjugend Kirchberg

machen das Team komplett. Seit der Ausschussübergabe wurden bereits wieder einige Veranstaltungen organisiert und mitgestaltet. Wie jedes Jahr schmückten wir die Erntedankkrone für den Gottesdienst und halfen beim traditionellen Almfest mit. Außerdem versteigerten wir beim „Scherr-Almfest“ unseren Maibaum. Auch das traditionelle „Oimaraleitn“ durften wir wieder ausrichten. Im Dezember werden wir wieder Kekse für die Feuerwehr und das Sozialzentrum backen.

Vom 04.-06.12. findet außerdem wieder unsere Nikolaus-Aktion statt. Anmeldung dazu bitte bei Veronika Hochkogler (+43 664 1055536).

Beim Christkindlmarkt am 10.12. werden wir ebenfalls vertreten sein.

Die TJBLJ Kirchberg freut sich über eure Unterstützung und auf die kommenden Veranstaltungen. **Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Nach einem hitzereichen Sommer und einem außergewöhnlich warmen und schönen Herbst merken wir nun doch, dass sich das Jahr dem Ende zuneigt. Die Feuerwehr Aschau blickt nun auf ihr 110. Bestandsjahr zurück und wir wollen die Gelegenheit nutzen, um drei ganz besondere Menschen vor den Vorhang zu holen, die durch ihr Wirken viel zur Entwicklung unserer Wehr beigetragen haben.

80 Jahre Mitgliedschaft

Ein besonderes Dienstjubiläum durften heuer zwei unserer Mitglieder feiern, und zwar sind Matthäus Hochkogler, vulgo „Brennhütt Hois“ und Josef Aschaber vulgo „Heis Sepp“ unglauubliche 80 Jahre Mitglieder der Feuerwehr Aschau.

Beide waren 1943 während des Krieges als Jugendliche in die Feuerwehr eingetreten. Wie überall war zu diesem Zeitpunkt auch die Feuerwehr Aschau als Verein aufgelöst und der Feuerpolizei untergeordnet. Einfachste Mittel standen damals zur Brandbekämpfung zur Verfügung. Zwar war man schon im Besitz einer Motorspritze und zweier Handspritzen, die Geräte mussten allerdings noch per Hand oder durch ein Pferdegespann transportiert werden (das erste Fahrzeug wurde erst 1963 angekauft).



Heis Sepp (re.) 1950 beim Feuerwehrfest in Kirchberg

Beide konnten nicht nur miterleben, wie sich das Feuerwehrwesen in 80 Jahren verändert hat, sondern sie trugen durch ihr aktives Wirken auch zur Entwicklung einer schlagkräftigen Einheit bei.

Sepp stand der Feuerwehr als Kommandant von 1968 bis 1983 vor. Unter seinem Kommando wurde die Motorisierung und Technisierung weiter vorangetrieben. So wurden mehrere Fahrzeuge und die ersten Funkgeräte angekauft, das Alarmierungswesen durch die Installation einer zweiten Sirene ausgebaut und die Sanierung des Gerätehauses in Angriff genommen. Hois war und ist für seine außerordentliche Kameradschaft bekannt und hochgeschätzt. Trotz seines Alters ist er nach wie vor bei diversen Ausrückungen und kameradschaftlichen Zusammenkünften mit dabei. Bei diesen Gelegenheiten werden immer gerne Anekdoten aus seiner aktiven Zeit „aufgewärmt“.

So verwundert es nicht, dass er auch gelegentlich der Florianmannschaft bei einem Einsatz einen Besuch abstattet und sich über die aktuelle Lage erkundigt.

Als aktives Mitglied war Hois ein begeisterter Maschinist. In seiner Funktion als Obermaschinist war er viele Jahre für die Funktionsfähigkeit der Pumpen verantwortlich und dadurch auch im Ausschuss vertreten.

Beide erhielten vom Landes Feuerwehrverband zu Floriani eine Auszeichnung für ihre 80-jährige Mitgliedschaft.

Verdienstkreuz des Landes Tirol

Einem weiteren Mitglied unserer Wehr wurde heuer eine hohe Auszeichnung zuteil.

Unser Alt-Kommandant Johann Papp wurde das Verdienstkreuz des Landes Tirol verliehen.

Dass diese Ehrung wohlverdient ist, zeigt ein Blick in seinen Werdegang: „Hansl Hons“ trat 1973 in die Feuerwehr ein und wurde bereits fünf Jahre später zum Kommandant-Stellvertreter gewählt. Im Jahr 1983 übernahm er die Funktion des Kommandanten von seinem Onkel Josef Aschaber. Seinem Vorbild folgend war auch ihm die Weiterentwicklung wichtig. So wurden in seinen 20 Jahren als Kommandant die ersten Atemschutzgeräte angekauft, Fahrzeuge erneuert und das Gerätehaus am alten Standort ausgebaut und erweitert.



Seit 80 Jahren Mitglied der Feuerwehr: Josef Aschaber und Matthäus Hochkogler



Sepp und Hois (erste Reihe 1. & 2. links) bei einer Übung mit Hubschrauber im Jahr 1982



SPARKASSE
in Kirchberg

s Bausparen
Unser Klassiker.
Modern wie nie.

4,5 %
Startzinsen*
für alle
unter 30

* 4,5 % Zinsen für die ersten 12 Monate für monatliche und jährliche Einzahlungen bis zur Vertragssumme (monatlicher Sparbetrag x 240) bei Abschluss eines s Bausparvertrages vor Vollendung des 30. Lebensjahres. Beim s Flex-Bausparen danach variable Zinsen zwischen 0,10 % und 4,25 % jährlich gemäß Indikator. Effektiver Jahreszinssatz vor KESt zwischen 0,51 % und 5,16 % jährlich. Beim s Plan-Bausparen danach 1,5 % fixe Zinsen jährlich. Effektiver Jahreszinssatz zwischen 1,86 % und 2,52 % jährlich. Berechnungsannahme: 100 Euro monatlicher Sparbetrag, 6 Jahre Laufzeit, 0,64 Euro monatliche Kontoführungsgebühr, 1,5 % staatliche Prämie der Einzahlung im Jahr 2023, anschließend zwischen 1,5 % (bis zu 18 Euro jährlich) und 4 % der Einzahlung (bis zu 48 Euro jährlich). Als Indikator gilt: 80 % des Wertes des 12-Monats-Euribor für den Stichtag 15. November (bzw. für den folgenden Banktag) des Berechnungsjahres wird um 100 Basispunkte vermindert und auf Zehntel-Prozentpunkte kaufmännisch auf- oder abgerundet.

Medieninhaberin, Herstellerin, Herausgeberin und Redaktion: Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft Postanschrift: Am Belvedere 1, 1100 Wien. Dieses Bild wurde mit Hilfe von künstlicher Intelligenz generiert.

Ein nächster Karriereschritt erfolgte 1993, als er die Funktion des Bezirks-Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter von seinem Vorgänger Bartl Hofer übernahm. 1998 erfolgte dann die Wahl zum Bezirks-Feuerwehrkommandanten.

Eine Funktion, die er 15 Jahre lang ausübte. 2003 wurde er für fünf Jahre in die Funktion des stellvertretenden

Landes-Feuerwehrkommandanten gewählt.

Hinter all diesen Zahlen verbirgt sich ein Mensch, dem es immer wichtig war, das Feuerwehrwesen nicht nur auf dem technischen Sektor voranzubringen.

Eine besondere Herzensangelegenheit war ihm immer die

Förderung der Jugend und des Nachwuchses. So ist es nicht verwunderlich, dass die Gründung der Aschauer Feuerwehrjugend im Jahr 1998 in seine Funktionsperiode fällt. Für ihn war es selbstverständlich, dass auch Mädchen dieser Gruppe beitreten dürfen.

Allen drei Kammeraden wollen wir an dieser Stelle noch einmal unseren aufrichtigen Dank aussprechen!

Für die letzten Wochen des Jahres wünschen wir uns einen ruhigen Ausklang, allen Leserinnen und Lesern der Kirchberger Zeitung, Gönnerinnen und Unterstützern eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2024!

Madeleine Noichl-Schiessl
Öffentlichkeitsarbeit FF Aschau

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Aschau bei Kirchberg (4)



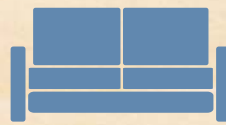


TIP

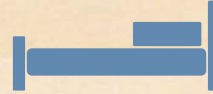


DIE IDEALE RAUMTEMPERATUR

Ein Grad weniger Raumtemperatur in der Wohnung bringt 6 % Energieeinsparung.



20–22°
Wohnzimmer



18°– 20°
Schlafzimmer



ca. 20°
Kinderzimmer



SO HEIZT DU ENERGIESPAREND

1 REGELMÄSSIG LÜFTEN

Mehrmals täglich bei weit geöffneten Fenstern stoß- bzw. querlüften – so vermeidest du das Auskühlen der Wände. Die Lüftungsdauer hängt von der jeweiligen Jahreszeit ab.

Dabei gilt: Je kälter die Außentemperatur, desto kürzer muss gelüftet werden (im Winter etwa 5 Minuten). Die Thermostatventile sollten während des Lüftens abgedreht werden.

mind. **3x** täglich



gleich am Morgen
nach dem Aufstehen



ein bis
zweimal untertags



abends vor dem
Zubettgehen

ENERGIE

KIPPEN VERMEIDEN:

Wenn eine massive Außenwand durch Kippstellung der Fenster um 8 Grad abgekühlt wird, braucht es eine ganze Stunde, bis die Mauer wieder warm ist.



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

DEZEMBER 2023

Sa./So., 02.+ 03.12.2023
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

Do./Fr., 07.+ 08.12.2023
Dr. Marco Schönberger
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 09. + 10.12.2023
Dr. Kristina Obermoser
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 16. + 17.12.2023
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 23. + 24.12.2023
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Mo., 25.12.2023
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Di., 26.12.2023
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 30.+ 31.12.2023
Dr. Marco Schönberger
Ordination 10-12 Uhr

JÄNNER 2024

Leider sind uns für Jänner
2024 noch keine weiteren
Wochenenddienste
bekannt.

Wir bitten Sie daher,
die aktuellen
Ärztedienste aus den
Tages- bzw. Wochen-
zeitungen oder unter
www.aektirol.at zu
beziehen.

Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins
Jahr 2024!

Dr. Fuchs Peter
Dorfstraße 68, Brixen
Tel. 05334/6060

Dr. Schwentner Maria-Chr.
Kirchweg 3 Reith/Kitzbühel
Tel. +43 5356 63424

Dr. Obermoser Kristina &
Dr. Schönberger Marco
Dorfstraße 4, Kbg.
Tel. 05357/2803

Dr. Gasser-Puck Kerstin
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Wahlarzt
Dr. Tomaselli Gernot
Stöckfeld 14a, Kbg.
Tel. 05357/35 000

Dr. Gasser Hans-Dieter
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Apotheke Kirchberg
Dr. Deak KG
Dorfstraße 4,
6365 Kirchberg i. Tirol
Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG,
Kitzbüheler Str 118
6365 Kirchberg in Tirol,
Telefon 05357 20277

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Vergiftungszentrale	01/4064343
RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
Rettung Ortsstelle Kirchberg	14844
Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0



Tombola beim Kirchberger Christkindlmarkt

Wir freuen uns schon auf den diesjährigen Christkindlmarkt am **10. Dezember 2023** in Kirchberg. Dort können wir wieder unsere **große Tombola** mit vielen großartigen Preisen veranstalten.

Besuchen Sie uns beim Tombola-Stand und unterstützen Sie uns mit Ihrem Loskauf!

Wie bereits seit Jahren wird wieder ein „Super – Hauptpreis“ aus den „Nieten“ gezogen und unter den Anwesenden verlost.



Fotos: © Sozialsprengel Kirchberg-Reith

Spendenabsetzbarkeit

Ihre Spenden für unseren Verein sind ab sofort steuerlich absetzbar!

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith gehört seit 24.08.2023 zum begünstigten Empfängerkreis der mildtätigen Organisationen, die vom Finanzamt gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG anerkannt wurden (Registrierungsnummer SO 20548, veröffentlicht auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen unter „Liste spendenbegünstigter Einrichtungen“).

Konto für Spenden:

Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann eGen.
Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith
IBAN: AT15 3626 3000 0103 4537 BIC: RZTIAT22263

Informationen für Privatpersonen

Mit Ihrer Spende an den Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith tun Sie nicht nur Gutes, sondern können damit auch Steuern sparen! Dazu benötigen wir folgende persönlichen Daten, um die notwendigen Informationen Ende Februar des Folgejahres direkt an das Finanzamt übermitteln zu können. Bitte teilen Sie uns daher mit:

- Ihren vollständigen Namen, wie er im zentralen Melderegister eingetragen ist
- Ihr Geburtsdatum
- Optional Ihre Kontaktadresse / E-Mail-Adresse

Information für Firmen

Als Betriebsausgaben abgesetzte Spenden sind im Rahmen der Gewinnermittlung abzusetzen und auf Verlangen des Finanzamtes belegmäßig nachzuweisen. Eine Spendenbestätigung lassen wir Ihnen auf Wunsch selbstverständlich umgehend zukommen.

Weihnachtswünsche

WEIHNACHTEN IST NICHT NUR DA WO LICHTER BRENNEN, SONDERN ÜBERALL DORT, WO WIR EINANDER DIE WELT EIN WENIG HELLER MACHEN.

Weitere Informationen auf unserer Homepage - www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Ja, alle vom Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith, sei es in der Pflege oder Betreuung, in der Heimhilfe, in der Verwaltung oder im Ehrenamt bemühen sich, diese Helligkeit zu verbreiten. Ihr Einsatz ist großartig. Aber auch von außen kommen die lichten Momente: Vor allem die Wertschätzung der Kirchberger und Reither Bevölkerung und finanzielle Hilfen, wie Mitgliedsbeiträge, Kranzablösen und andere großzügige Spenden.

Nur gemeinsam können alle, oft großen Anforderungen gemeistert und unsere kleine Welt ein wenig heller gemacht werden.

DANKE AN ALLE, DIE DAZU BEITRAGEN

**Gesegnete Weihnachten, eine gute Zeit und für das Jahr 2024
Gesundheit, Glück und ein friedliches Miteinander.**

Und wenn auch DU ein Teil von unserem engagierten Team sein möchtest, melde dich:

**NeueinsteigerInnen – QuereinsteigerInnen - WiedereinsteigerInnen
Wir freuen uns über ALLE!**



ALLE INFOS ZU DEN
STELLENANGEBOTEN



**WIR SUCHEN
DICH!**

**ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS
BESETZEN WIR FOLGENDE STELLEN NACH:**

- Diplom-Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- FachsozialbetreuerIn Altenarbeit / Pflegeassistenz
- PflegefachassistentIn
- PflegeassistentIn
- HeimhelferIn

BEWERBUNG UNTER:

+43 (0) 5357 / 4515
info@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



ALLE INFOS ZU DEN
STELLENANGEBOTEN



WIR SUCHEN:

**GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM
SOFORTIGEN EINTRITT**

Aufgabenbereich: Führung des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith basierend auf den vorhandenen Strukturen in Zusammenarbeit mit der Stellvertretung der Geschäftsführung, der Pflegedienstleitung und dem Vorstand in den wirtschaftlichen und organisatorischen Bereichen.

BEWERBUNG UNTER:

+43 (0) 5357 / 4515
info@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Fotos: © Dagmar Leis, Gartner Mathäus



Es weihnachtet in der arena365

Für die „stade Zeit“ und darüber hinaus gibt es in der arena365 – ganz nach Belieben – besinnlichere und weniger besinnliche Aktivitäten. Auf jeden Fall starten wir mit viel Schwung rein ins neue Jahr 2024. Und für all jene, die noch verzweifelt auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind, hat die arena365 ebenfalls eine Lösung parat.

Kurz vor dem ersten Advent lädt die Musikkapelle Kirchberg am 2. Dezember zu ihrem Cäcilienkonzert mit der traditionellen Marschversteigerung. Nur wenige Tage später beschenkt der Tiroler Bergadvent am 7. Dezember mit heimischen Musik- und Sängerguppen besinnliche Stunden zur Einstimmung auf Weihnachten. Ein Leckerbissen für Kinder ist am 14. Jänner das Theater Asou mit dem Stück „Frederick“, in dem der gleichnamige Mäuserich mit warmen Sonnenstrahlen das Dunkel des Winters vertreibt.

Und die K & K Philharmoniker sind zurück und spielen unter der Leitung von Matthias Kendlinger



ein Klassikkonzert besonderer Güte.

Wer sich nach den vielen köstlichen Keksen und weihnachtlichen Festessen körperlich wieder in Schwung bringen möchte, ist bei Fitness, Tanz und diversen Sportkursen in der arena365 definitiv gut aufgehoben. Gut aufgehoben ist man auch weiterhin im Fitnessstudio von Nico Pendl unter neuem Namen. Ab Jänner wird aus Injoy „On Peak“ mit gleichem Team und bewährtem Service. Das Erfolgsrezept heißt nicht nur reinschauen, sondern auch mitmachen!

Für Tennis und Bogenschießen gibt es keinen Winterschlaf – das ganze Jahr über kann in der arena365 den sportlichen Hobbys nachgegangen werden.

Wozu in die Ferne schweifen...

Das perfekte Freizeitvergnügen für größere oder kleinere Runden

wartet im Crash One – bei Bowling, Kegeln, Billard, Tischfußball und Darts, dazu gibt's coole Drinks, herzerwärmende Getränke und kulinarische Köstlichkeiten.

ACHTUNG GESCHENKTIPP für alle Shoppingmuffel und kurzfristigen Geschenkesuchenden:

Wer seine Lieben gerne mit einer tollen Veranstaltung überraschen möchte, ist mit einem arena-Kulturutschein oder einem Eventticket unter dem Christbaum gut beraten. Für 2024 hat die arena365 wieder großartige Events und einige Kapazunder der Kabarettsszene im Programm – schaut rein auf die arena365-Homepage.

Das arena-Team wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten, schöne Festtage und freut sich auf 365 aktive Tage im neuen Jahr 2024!

www.arena365-kirchberg.at



WIRTSHAUS

ZUM REHKITZ

Der Genussplatz!

UNSER *Wirtshaus* ZUM REHKITZ

Leckere Spezialitäten, Feuerschale, handgemachte Weihnachtskekse und der Blick auf die wunderschön schneebedeckte Kitzbüheler Bergwelt – das Wirtshaus zum Rehkitz lädt zu feiner Tiroler Cuisine mit modernem Flair. Edle Weinspezialitäten sowie innovative und traditionelle Köstlichkeiten erwärmen die Herzen und lassen uns die kältere Jahreszeit umso mehr zelebrieren. „Ein Genussplatzlerl für jedermann“, so beschreiben die erfahrenen Wirtsleute und Caterer Ralf & Stefan ihre neue Gastwirtschaft. Ganz einfach zu erreichen per Auto, sportlich über den Winterwanderweg durch die Zephirau oder direkt von der Piste als Einkehrschwung oder stilvoller Après-Ski. Das Rehkitz-Team freut sich auf die Winterzeit und über Ihre Reservierung.

Unsere Öffnungszeiten zur Weihnachtszeit:

25.12.2023 – 07.01.2024 von 11:30 Uhr bis 23:00 Uhr (durchgehend warme Küche)

Öffnungszeiten regulär: Dienstag und Mittwoch ab 17:00 Uhr

Donnerstag bis Samstag von 11:00 Uhr bis Sperrstunde (saisonale Ruhetage)

♦ Wirtshaus zum Rehkitz ♦ Am Rehbühel 30 ♦ 6370 Kitzbühel

♦ www.rehkitz.tirol

♦ info@rehkitz.tirol

♦ +43 664 42 79 079 ♦ +43 5356 66 122

Ein Hoch auf den
GENUSS!

UNSER GENUSSCATERING FÜR ALLE ANLÄSSE.

Lecker, unkompliziert und perfekt auf die Wünsche der Kunden abgestimmt – von der Beratung bis zur finalen Umsetzung, so die Devise der beiden Jungunternehmer. „Jedes Fest und jede Veranstaltung wird erst dann zum Erfolg, wenn alles perfekt abgestimmt ist. Das Genuss-Catering von Ralf & Stefan zählt mittlerweile zum fixen Bestandteil von vielen Events. Ob Kitz Kulinarik Festival, Open-Air-Konzerte mit Gabalier oder Heino, Tennis ATP, zahlreiche Firmenfeiern, Hochzeiten und natürlich Großveranstaltungen. So können sich Genießer*innen auf das Wesentliche konzentrieren – das Feiern.

FIRMENEVENTS • WEIHNACHTSFEIERN • GEBURTSTAGFEIERN
HOCHZEITEN • GROSSVERANSTALTUNGEN • KONGRESSE

GENUSSCATERING
Ralf & Stefan
BERNER & MONITZER

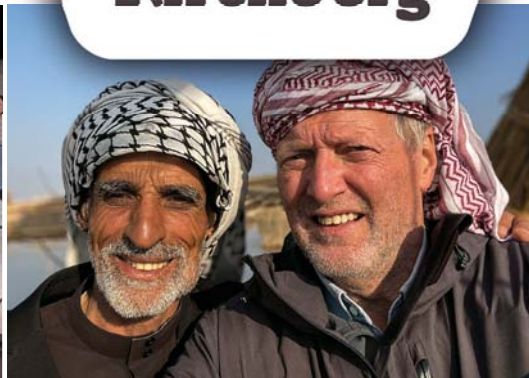
BERNER & MONITZER CATERING OG / SCHLOSSBERGGASSE 1 / 6370 KITZBÜHEL
+43 664 42 79 079 / INFO@GENUSS-CATERING.TIROL / WWW.GENUSS-CATERING.TIROL



Wiener Johann Strauß
 Konzert-Gala
 BENEFIZKONZERT
 K&K Philharmoniker
 mit Maestro Matthias G. Kendlinger



arena³⁶⁵
Kirchberg



Veranstaltungskalender 2023 / 2024

Samstag, 2. Dezember / 20:00 Uhr
 Cäcilienkonzert

Musikkapelle Kirchberg

Donnerstag, 7. Dezember / 20:00 Uhr
 Besinnliche Weihnacht

Tiroler Bergadvent

Sonntag, 14. Jänner / 14:00 Uhr
 Musical „Frederick“

Theater Asou

Mittwoch, 17. Jänner / 20:00 Uhr
 Johann Strauß Konzert-Gala

K&K Philharmoniker

Donnerstag, 11. April / 19:30 Uhr
 Vortrag: „Irak - wildes Kurdistan“

Helmut Pichler

Samstag, 27. April / 19:30 Uhr
 „The rocket man“

Elton John Cover-Show

Donnerstag, 2. Mai / 20:00 Uhr
 „Gschichtldrucker“

Marco Pogo

Donnerstag, 23. Mai / 19:30 Uhr
 „Lustig!“

Gerald Fleischhacker



sport:
 Indoor-3D-Bogensportanlage
 Bogensportfachgeschäft
 Tennisanlage
 Fitnessstudio
 Tanzstudio

freizeit:
 Bowling- und
 Kegelbahnen
 Café/Bar/Restaurant

kultur:
 Veranstaltungssaal
 Tagungs- und
 Ausstellungsräume



Tickets erhältlich bei:
 Raiffeisenbanken, Reisebüro
 Kirchberg, Trafik Hornbacher

arena365 | Sportplatzweg 39 | 6365 Kirchberg in Tirol | www.arena365-kirchberg.at

